

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER ÖTIGHEIM



12/2023
23. März

Frühjahrskonzert

Mandolinen- und Gitarrenorchester
Ötigheim 1924 e.V.

Ltg. Dr. Alexander Becker

Samstag, 25. März 2023
19:30 Uhr, Ötigheim,
Kirche St. Michael

Werke von:

Mozart, Vivaldi, Munier, Brahms

Sopran Kim Gadewoltz

Vorverkauf unter www.mgo-oetigheim.de

Eintritt: 10€
Schüler & Studenten: frei



Bauhofteam setzt Baumkonzept der Gemeinde Ötigheim fort

- Baumnachpflanzungen im gesamten Ort

Im Rahmen des Baumschutzkonzeptes/Baumkatasters der Gemeinde Ötigheim, finden regelmäßige Baumkontrollen durch einen externen Gutachter statt. Aufgrund nicht mehr vorhandener Verkehrssicherheit oder Krankheit mussten leider einige Bäume im Ort gefällt werden. Das Bauhofteam der Gemeinde Ötigheim hat in den letzten Wochen eine Nachpflanzung von gezielten Baumstandorten im Ort durchgeführt. Dies vor dem Grundsatz, dass Bäume, die gefällt werden müssen, wieder an den Standorten ersetzt werden, wo es sinnvoll ist und eine Entwicklungsmöglichkeit für die Bäume besteht. Unterstützt wurde das Team dabei von dem erfahrenen Ötigheimer Baumexperten Andreas Kühn, der bei der Auswahl der Bäume sowie der fachmännischen Pflanzung beratend zur Seite stand.



Die Baumauswahl erfolgte dabei gezielt hinsichtlich der Klimaresistenz, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen und langfristig eine gesunde und vielfältige Baumlandschaft im Ort zu erhalten. Hierbei spielten Faktoren wie Trockenheitstoleranz, Widerstandsfähigkeit gegenüber Schädlingen und Krankheiten sowie die Anpassung an die örtlichen Boden- und Standortbedingungen eine wichtige Rolle.

Die fachgerechte Pflanzung der Bäume wurde vom Bauhofteam der Gemeinde Ötigheim und fachmännischer Unterstützung durch Andreas Kühn durchgeführt. Dabei wurden alle notwendigen Schritte wie eine fachgerechte Bodenvorbereitung sowie eine sorgfältige Einsetzung und Verankerung der Bäume berücksichtigt.

Bürgermeister Frank Kiefer und der Gemeinderat sind erfreut über die gelungene Nachpflanzung der Bäume im Ort: „Wir sind stolz darauf, dass unser Bauhofteam gemeinsam mit Herrn Kühn einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Baumlandschaft leistet. Durch die gezielte Auswahl klimaresistenter Bäume können wir langfristig für eine gesunde und vielfältige Umwelt sorgen.“

Auch Andreas Kühn zeigte sich zufrieden mit der Zusammenarbeit: „Es war mir eine Freude, das Bauhofteam der Gemeinde Ötigheim bei der Nachpflanzung zu unterstützen. Ich bin überzeugt davon, dass wir gemeinsam einen wichtigen Schritt für die Umwelt und das Klima getan haben.“

Die Nachpflanzung der Bäume im Ort ist Teil eines umfassenden Baumkonzeptes der Gemeinde Ötigheim und unterstreicht das Engagement der Gemeinde für den Schutz der Natur und Umwelt. Ein großer Dank an das Bauhofteam und Andreas Kühn.

Gemeinde Ötigheim ruft zur Unterstützung auf: Bitte keine Tauben mehr füttern!

Die Gemeindeverwaltung von Ötigheim ruft die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, keine Tauben auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen zu füttern.

Die Fütterung von Tauben führt dazu, dass sich die Tiere vermehren und dadurch eine immer größere Population entsteht. Tauben sind zwar auf den ersten Blick harmlose Tiere, jedoch können sie durch ihre Hinterlassenschaften an Gebäuden, Bäumen und anderen öffentlichen Einrichtungen Schäden verursachen. Zudem tragen Tauben oft Krankheiten, Parasiten und Bakterien mit sich, die auch auf den Menschen übertragbar sind.

Die Gemeindeverwaltung bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger um ihre Mithilfe, indem sie keine Tauben mehr füttern.

Das Verbot der Taubenfütterung ist in § 14 der Polizeiverordnung der Gemeinde festgeschrieben und wird bei Zuwiderhandlungen geahndet. Wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen das Taubenfütterungsverbot verstößt, handelt ordnungswidrig und muss mit einer Geldbuße rechnen.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme und um Ihre Unterstützung bei der Umsetzung des Verbots. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass unser öffentlicher Raum sauber und sicher bleibt.

Nächster Stopp: Bundesliga

- Schachclub Ötigheim gelingt der Aufstieg in die Bundesliga

Spannender als erwartet begann für das Team des Ötigheimer Schachclubs das letzte Spiel-Wochenende in der 2. Bundesliga, doch am Ende gab es keinen Zweifel: Nach dem knappen 4,5:3,5-Sieg gegen Speyer-Schweigenheim durfte bereits am Samstag der Titelgewinn und der damit verbundene Aufstieg in die Bundesliga gefeiert werden.

Das klare 6:2 gegen den bis dahin auf Tabellenplatz 2 legenden SV Walldorf am Sonntag war dann nur noch die krönende Zugabe. Satte sechs Punkten lag die Ötigheimer Mannschaft am Ende der Saison vor Vize-Meister Baden-Oos 2 und wird sich nun ab Herbst mit den besten Vereinen Deutschlands messen.

Angefangen hatte es am Samstag noch eher unglücklich. Das Ötigheimer Eigengewächs Kolja Kühn bekam es am achten Brett mit einem Spieler zu tun, der im bisherigen Saisonverlauf noch nicht gespielt hatte. Die Vorbereitung war somit für die Katz, hinzu kam, dass Koljas routinierter Gegner eine reichlich unbekannte Eröffnungsvariante gewählt hatte und sich so früh Vorteile erarbeiten und am Ende das Spiel gewinnen konnte. Speyer-Schweigenheim war ohnehin mit einer unerwartet starken Mannschaft angetreten, gegen die lediglich Kiril Georgiev und Pierre Laurent-Paoli ihre Spiele gewinnen konnten.

Letztlich hätte man diese Partie aber sogar verlieren können, denn durch die Niederlage von Walldorf im Parallelspiel gegen Baden-Oos wäre die Meisterschaft auch ohne eigenes Zutun gewonnen worden. So aber geht es für das Ötigheimer Team mit blütenweißer Weste nach oben, denn gegen Walldorf trugen alle Spieler ihren Teil zum Gesamterfolg bei.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert herzlich zum Aufstieg in die Bundesliga und wünscht viel Erfolg.



Durmersheim neu gewählter Bürgermeister Klaus Eckert zu Besuch in Ötigheim

Im vergangenen Jahr konnte sich Klaus Eckert bei der Wahl zum Bürgermeister in Durmersheim durchsetzen. Bei seinem Antrittsbesuch wurden zahlreiche Themen miteinander besprochen wie Radschnellweg, Photovoltaikausbaustrategie etc. Klaus Eckert kämpft für einen erweiterten Bau einer schwimmenden Photovoltaikanlage auf einem Baggersee. Die ganze Region steht hinter diesem Ansinnen.

Bürgermeister Kiefer hat hierbei auch Unterstützung dieses sinnvollen Anliegens beim Gemeindetag Baden-Württemberg eingefordert. Man war sich im Gespräch einig, das künftig noch mehr Themen interkommunal angegangen werden sollten.

Wir wünschen Bürgermeister Klaus Eckert eine glückliche Hand bei seinem Wirken zur Weiterentwicklung Durmersheims und viel Freude in seinem verantwortungsvollen Amt.



Die Gemeindeverwaltung Ötigheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d)/ stellvertretende Leitung Gemeindebauhof

in Vollzeit,

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- ☐ Teamleitung Gestaltung, Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grün-, Gartenanlagen und Friedhof
- ☐ Eigenverantwortliche Kontrolle, Unterhaltung und Dokumentation der Spielplätze
- ☐ Unterstützung, Zuarbeit und Vertretung Bauhofleitung
- ☐ Weitere klassische Aufgaben des Bauhofes

Unsere Erwartungen

- ☐ abgeschlossene Berufsausbildung oder eine langjährige Berufserfahrung als vorzugsweise Landschaftsgärtner, Gärtner, Landschaftsbauer oder Handwerker
- ☐ körperliche Belastbarkeit und fundiertes Fachwissen
- ☐ selbständiges, verantwortungsbewusstes, zuverlässiges Arbeiten im Team, Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- ☐ Führerschein Klasse BE (früher Klasse 3)
- ☐ bürgerfreundliches Auftreten

Wir bieten

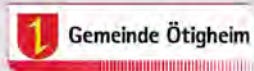
- ☐ eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ☐ Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD), EG 7
- ☐ Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ☐ Betriebsrente, Betriebliches Gesundheitsmanagement
- ☐ Jobrad, Jobticket, Radfahrkostenzuschuss

Sie haben Lust auf die Mitarbeit in unserem Bauhof. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **25.03.2023** an das Bürgermeisteramt Ötigheim -Personalamt-, Schulstr. 3, 76470 Ötigheim oder online an elias.oertel@oetigheim.de.

Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Bauamtes Patric Kohm, Tel. 07222/9197-44, gerne zur Verfügung.

Informationen finden sie auch online unter www.oetigheim.de



Erneuerung der Holzbrücke im Gewann „Kampels Ried“ über den Federbach

- Sperrung der Brücke notwendig

Aufgrund des baulich schlechten Zustands muss die vorhandene Holzbrücke im Gewann „Kampels Ried“ über den Federbach erneuert werden. Hierzu wird die vorhandene Brücke komplett abgebaut. Im Anschluss wird die bereits fertiggestellte neue Brücke an gleicher Stelle montiert.

Hierzu ist es erforderlich, den Brückenbereich im Zeitraum von **Freitag, 24.03.2023 bis einschließlich Donnerstag, 06.04.2023** zu sperren.

Im Anschluss steht den zahlreichen Nutzern, der Naherholungsbereich rund um das Gewann Kampels Ried/ Gemeinewald Strietwald mit einer neuen Holzbrücke wieder vollumfänglich zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Beginn Insekten-Monitoring - Information

Im Rahmen des landesweiten Insektenmonitorings stellt das Naturkunde-Museum Stuttgart auf Ötigheimer Gemarkung im Gewann Haftwiesen eine so genannte Malaise-Falle auf. Diese ist im beigefügten Informationstext abgebildet und näher beschrieben. Wir bitten um Beachtung.

Landesweites Insektenmonitoring Baden-Württemberg - Erfassung der Biomasse (Gewicht) von flugaktiven Insekten

Das Land Baden-Württemberg hat Ende 2017 das Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt aufgelegt, das dazu beitragen soll, unsere Lebensgrundlagen zu sichern. Die Umsetzungsmaßnahmen dieses Sonderprogramms werden durch ein langfristiges Monitoring (Dauerbeobachtung) begleitet, das u.a. Daten zu Insekten erhebt. Das Ziel ist die Schaffung einer verlässlichen Wissensgrundlage, die es erlaubt, sichere Aussagen zur Bestandsentwicklung dieser Tiergruppe zu treffen. Dieses Monitoring ist wichtig, da Insekten eine Schlüsselfunktion in der Erbringung von Umweltleistungen einnehmen, die auch für die menschliche Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung sind (z.B. Bestäubung, Nährstoffrückführung, Bodenschutz). Seit einigen Jahren wurden jedoch teils dramatische Rückgänge der Insektenbestände beobachtet. Die sich in einem Turnus von 3 bis 4 Jahren wiederholenden Erhebungen finden auf Flächen statt, die die Landschaftseinheiten und Landnutzungstypen Baden-Württembergs repräsentieren.



© M. Sorg/ Entomologischer Verein Krefeld

SCHÖFFENWAHL 2023

»Ich will die
Stimme
der Menschen
vor Gericht sein.«



Bewirb dich jetzt
für das Schöffenamtsamt

schoeffenwahl2023.de

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Hauptamtsleiterin Eva Kühn, Telefon 07222/9197-15 oder unter eva.kuehn@oetigheim.de

Auf Initiative des Bundesministeriums für Inneres und Heimat wird die Schöffenschaft in Baden-Württemberg durch das BMFSFV gefördert.

Innerhalb dieser Landschaftsausschnitte werden verschiedene Artengruppen erfasst (Tagfalter, Nachtfalter, Heuschrecken, Laufkäfer, Biomasse flugaktiver Insekten). Die gewonnenen Daten werden zusammengefasst statistisch verarbeitet, wodurch sich langfristig ein Gesamtbild des Erhaltungszustands der Insektenbestände ergeben wird. Bezüge zwischen den Ergebnissen und bestimmten Flächen oder konkreten Nutzungen werden von der LUBW nicht hergestellt. Der Sinn der Erhebungen liegt einzig in der Beobachtung der Insektenbestände in der traditionell genutzten Landschaft und Schutzgebieten.

Die Biomasse von flugaktiven Insekten wird mit sogenannten Maise-Fallen erfasst, wobei es sich um Stoffzelte handelt, die mit Stangen aufgespannt werden (Foto). Zur Sicherung vor Zerstörung dient ein Zaun aus vier mit Draht verbundenen Holzpfählen. Bei der Aufstellung wird nach Möglichkeit Rücksicht auf die reguläre Flächennutzung genommen (z.B. Bevorzugung von Gehölzrän-

dern). 2023 werden die Fallen zwischen Mitte März und Anfang November von Wissenschaftlern des Entomologischen (Insektenkundlichen) Vereins Krefeld und dem Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart betrieben. Dazu gehört ein Wechsel der Fangbehälter alle zwei Wochen. Die Proben werden am Museum ausgewertet und hinterlegt. Eine an den Fallen angebrachte Tafel informiert die Bevölkerung über den Sinn der Fallen und nennt Kontaktdaten zu Ansprechpartnern zwecks Nachfragen oder der Meldung von Beschädigungen.

Der Fang der Insekten ist mit den jeweiligen Naturschutzbehörden abgestimmt und hat aufgrund der nur sporadischen Aufstellung der Fallen keine negativen Auswirkungen auf die Bestände.

gez. Dr. Florian Theves
Referat 25 Artenschutz, Landschaftsplanung
Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Lärmaktionsplanung an Haupteisenbahnstrecken des Bundes



Lärmaktionsplanung

Die Lärmaktionsplanung hat das Ziel, auf Grundlage der Lärmkartierung und unter Beteiligung der Öffentlichkeit die Lärmbelastung langfristig zu senken. In diesem Zusammenhang verdeutlicht der Lärmaktionsplan den **Handlungsbedarf** in Sachen Lärmschutz und dient als **Bewertungs- und Planungsinstrument** für entscheidende Akteure in Bund, Regionen, Städten und Gemeinden.

Umgebungslärm hat unterschiedliche Quellen (z.B. Straßenverkehrslärm, Schienenverkehrslärm, Flugverkehrslärm). Daher sind die **Zuständigkeiten** für die Lärmaktionsplanung in Deutschland auf verschiedene Behörden verteilt. Das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) ist seit 2015 für die Lärmaktionsplanung an den Haupteisenbahnstrecken des Bundes zuständig.

Das EBA erstellt entsprechend gesetzlicher Vorgaben alle fünf Jahre einen bundesweiten Lärmaktionsplan und wirkt zudem an den Lärmaktionsplänen der Ballungsräume mit.

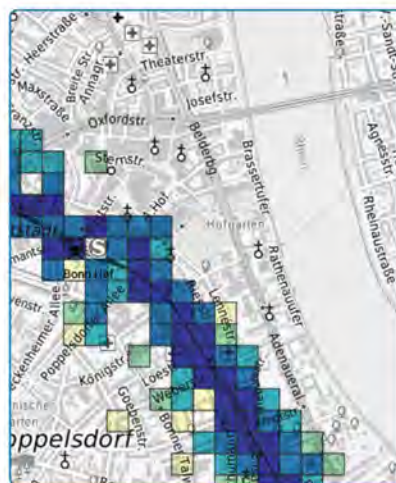
Rechtliche Grundlagen

-  Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
-  Europäische Richtlinie 2002/49/EG (Umgebungslärmrichtlinie)

Betroffenheitsanalyse

Um einen Zusammenhang zwischen der **Lärmbelastung** und der **betroffenen Bevölkerung** in einem bestimmten Gebiet darzustellen, nutzt das Eisenbahn-Bundesamt die **Lärmkennziffer (LKZ)**. Im Rahmen der Lärmaktionsplanung wurden für alle Kommunen an Haupteisenbahnstrecken des Bundes sowohl eine **kommunale LKZ** als auch eine **Raster-LKZ** - bezogen auf ein Raster von 100m x100m - berechnet.

Die entsprechenden Karten können Sie sich für den gewichteten 24h-Lärmindex L_{DEN} und für den Nacht-Lärmindex L_{Night} im Kartendienst des Eisenbahn-Bundesamtes anzeigen lassen. <https://geoportal.eisenbahn-bundesamt.de>



Ausschnitt einer Lärmkarte für Bonn (Lärmkennziffer L_{Night})

Beteiligung der Öffentlichkeit

Ein wesentlichen Beitrag bei der Erstellung des Lärmaktionsplans liefert die Öffentlichkeit.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes findet in zwei zeitlich getrennten Phasen mit unterschiedlicher Fragestellung statt. Die Öffentlichkeit erhält dabei die Möglichkeit, sowohl an der Ausarbeitung als auch an der Überprüfung des Lärmaktionsplanes mitzuwirken. www.laermaktionsplanung-schiene.de



Ausschnitt einer Lärmkarte für Bonn (Lärmindex L_{DEN})



DÜRRSCHNABEL
— Druck & Medien GmbH —

Liebe Leserinnen und Leser,
aufgrund der bevorstehenden Osterfeiertage ist der

**Redaktionsschluss für die Kalenderwoche 14/2023
bereits am Montag, 03.04.2023, 11.00 Uhr.**

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen · Tel. 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerschnabel.com · www.duerschnabel.com

ACHTUNG!
Redaktionsschluss
vorverlegt!



Die Krippenkinder von St. Michael besuchen das Seniorenzentrum Curatio

Bei dem vorausgehenden Projekt „Hühner“, welches die Krippe durch einen Besuch der Küken gestartet hatte, übten die Kinder Lieder als auch Fingerspiele ein. Voller Begeisterung waren die Krippenkinder dabei.



So entstand die Idee, daraus einen Vortrag für unsere Nachbarn im Seniorenheim Curatio zu gestalten.

Auf allen vier Stationen versammelten sich die Bewohner in kleineren Gruppen und hörten den Kindern aufmerksam und freudig zu. So wurde das Lied „Auweiwei, wo ist denn nur das Ei“ und ein Frühlingsbegrüßungs-Fingerspiel aufgeführt.



Zum Schluss überreichten die Kinder den Senioren noch ein kleines selbst gestaltetes Plakat. Mit großem Applaus und einem kleinen Schokohasen als Dankeschön wurden wir verabschiedet.

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.03.2023

Abschlussbericht hydraulische Rohrnetzberechnung Wasserversorgung

Der Gemeinderat wurde in der öffentlichen Sitzung am 13.09.2022 bereits umfassend über die geplante hydraulische Rohrnetzberechnung informiert. Die Untersuchungen und Berechnungen sind inzwischen abgeschlossen. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass Ötigheim über ein sehr leistungsfähiges Trinkwassernetz verfügt. Akute Sanierungsmaßnahmen sind nicht notwendig. Bereiche mit niedrigen Fließgeschwindigkeiten sollten überwacht und bei Bedarf gespült werden. In einigen Bereichen wird empfohlen, bei Straßensanierungen ggf. eine Redimensionierung durchzuführen.

Der Gemeinderat nimmt den Abschlussbericht über die hydraulische Rohrnetzberechnung in Ötigheim zur Kenntnis.

Verlängerung Jagdpacht für den Jagdbezirk I

Nach Aktualisierung des Jagdkatasters, der Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft, der Verabschiedung einer neuen Satzung der Jagdgenossenschaft und Durchführung eines Auswahlverfahrens wurde die Jagdpacht für den Jagdbezirk II zum 01.04.2022 mit einer Laufzeit bis 31.03.2031 an Herrn Thomas Kunz aus Ötigheim vergeben.

Zum 31.03.2024 läuft der Jagdpachtvertrag für den Jagdbezirk I aus. Jagdpächter Karlheinz Krebs hat gegenüber der Gemeindeverwaltung bereits Interesse bzgl. einer Verlängerung der Jagdpacht bekundet. Der bisherige Mitpächter Wiegand Kühn scheidet altersbedingt aus.

Die Verwaltung hat daraufhin mit der unteren Jagdbehörde abgestimmt, ob eine Verlängerung der Jagdpacht für den Jagdbezirk I möglich ist, ohne dass die Jagdpacht neu ausgeschrieben werden muss.

Die Prüfung der Jagdgenossenschaftssatzung (JGS) und des Pachtvertrages hat ergeben, dass dies möglich ist. Eine Ausschreibung des Jagdreviers ist laut geltender Jagdgenossenschaftssatzung nicht erforderlich. Die Zuständigkeit für die Verlängerung liegt beim Gemeinderat, da die Verwaltung der Jagdgenossenschaft gem. § 10 JGS bis zum 15.12.2027 auf den Gemeinderat übertragen wurde. Zu den Aufgaben des Gemeinderats gehören gem. § 11 JGS auch die Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks. Die Zuständigkeit für die Verpachtung des Eigenjagdbezirks liegt ohnehin beim Gemeinderat.

Die Verwaltung hat bislang sehr gute Erfahrungen mit den bisherigen Pächtern des Jagdbezirks I gemacht. Auch die Zusammenarbeit mit dem neuen Jagdpächter des Jagdbezirks II, Herrn Thomas Kunz, läuft sehr zufriedenstellend.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat daher, die Jagdpacht für den Jagdbezirk I zu verlängern und den Vertrag inhaltlich an den neuen Pachtvertrag für den Jagdbezirk II anzugleichen (neue Regelungen nach JWMG, Laufzeit bis 31.03.2031).

Unter Berücksichtigung der neu berechneten Flächen aus dem Jagdkataster vom 25.11.2021 und der im vergangenen Jahr für den Jagdbezirk II festgesetzten Pachtpreise (Wald 16,50 €/ha, Feld 5,20 €/ha) ergibt sich ein Pachtpreis von brutto 4.254,65 € pro Jahr (bisher: 4.257,41 €).

Einstimmig stimmt der Gemeinderat der Verlängerung der Jagdpacht für den Jagdbezirk I mit dem Jagdpächter Karlheinz Krebs zu. Weiter stimmt der Gemeinderat einstimmig dem Jagdpachtvertrag für den Jagdbezirk I mit einer Laufzeit vom 01.04.2024 bis 31.03.2031 zu.

Weiterführung der Feldwegkonzeption

Seit Einstellung des gemeindeeigenen Feldhüters im Jahr 2017 kümmert sich dieser unter anderem um die Sanierung der vor-

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon 07245 / 92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 1.1.2023; Bezugspreis halbjährlich: 17,94 Euro.

Auflage: 1430 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr / djd

handenen Feldwege. Zusammen mit dem Gemeinderat hat man vereinbart, dass ein jährlicher Ansatz in Höhe von 20.000 € im Haushalt für diese Arbeiten bereitgestellt wird.

Der Feldhüter schlägt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung unter Berücksichtigung der Hinweise aus der Bürgerschaft Wege vor, die zur Sanierung ausgeschrieben werden. Dabei spielen der Zustand der Wege und der Aufwand der Sanierung eine wichtige Rolle.

Durch diese Vorgehensweise ist gewährleistet, dass die Feldwege auf Ötigheimer Gemarkung in einem ordentlichen Zustand erhalten bleiben und alle Grundstücke erreichbar sind.

Der Feldhüter ist auch angehalten die Nutzer über eine ordentliche Bewirtschaftung und Nutzung der Feldwege zu informieren, damit eine zu starke Beeinträchtigung vermieden wird.

Im Rahmen der Sitzung berichtete der Feldhüter Peter Späth über die vorgesehene Feldwegsanieuerung.

In diesem Jahr werden folgende Wege zur Sanierung vorgeschlagen:

- Malscher Weg	600 m
- Groß Röder Innere Gewann	500 m
- Große Bahnwiese	300 m

Folgende, durch Gewohnheit entstandene Wege, werden zur Neuanlage vorgeschlagen:

- Unten aufs Koppensträßel	400 m
- Groß Röder mittlere Gewann I	400 m
- Groß Röder mittlere Gewann II	410 m

Der Feldhüter begutachtet die jeweiligen Abschnitte zusammen mit einer Fachfirma und erörtert die Machbarkeit und vor allem die Kosten, die bei den einzelnen Wegen anfallen. Im Laufe der Jahre wird es zusehends schwieriger mit dem anfallenden Material umzugehen. So nehmen hauptsächlich die Entsorgungskosten zu. Der wirtschaftlich sinnvollste Verbau des anfallenden Materials wird immer geprüft.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Sanierung der vorgeschlagenen Feldwege zum Preis von insgesamt 20.000 € zu.

Gebührenkalkulation der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte und Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Die aktuelle Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften vom 27. Mai 2014 wurde mit der 1. Änderungssatzung vom 18. April 2016 letztmalig geändert. Die Rechtmäßigkeit wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt. In der Änderungssatzung wurde für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte eine Gebühr in Höhe von 257 Euro pro Person und Monat festgesetzt (§ 14 Abs. 2). Diese wurde nach den einschlägigen Regelungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) ermittelt (Kostendeckungsgrundsatz). Die Gebühr setzt sich zusammen aus den Neben- und Betriebskosten einschließlich der Personalkosten der Gemeinde. Grundlage waren die damals bestehenden Objekte.

Aufgrund der aktuell angespannten Flüchtlingssituation (Ukrainekrieg) musste die Gemeinde Ötigheim im Jahr 2022 mehrere Wohnungen anmieten. Dies hat Mehrkosten und Mehraufwand für die Unterhaltung/Pflege der Unterkünfte durch die Hausmeister zur Folge. Zusätzlich belasten noch steigende Energiepreise und die Inflation die Planzahlen. Daher wurden die Benutzungsgebühren neu kalkuliert. Personalaufwendungen für Verwaltungs- und Betreuungsleistungen (Dolmetschertätigkeiten, Meldewesen, Aktivierung von Wohnraum, Erstellung von Einweisungsverfügungen und Gebührenbescheiden) sind nicht gebührenfähig, da diese über die Pauschale für die Verwaltungsausgaben nach § 18 Abs. 4 FlüAG in Höhe von 154,36 Euro/Person erstattet werden.

In Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde wird empfohlen, weiterhin eine einheitliche Benutzungsgebühr für alle Einrichtungen anzusetzen. Aus der Neukalkulation geht hervor, dass künftig bei einem Kostendeckungsgrad von 100 Prozent und einer Auslastung von 90 Prozent eine Benutzungsgebühr in Höhe von **321 Euro pro Person und Monat** erhoben werden muss.

Gründe für die Erhöhung:

- zusätzliche Unterkünfte wurden angemietet,
- erhöhter Personalaufwand durch die Hausmeister,
- steigender Energieverbrauch und höhere Energiekosten,
- Inflation,
- Belegungszahlen wurden angepasst.

Die Kalkulation wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde geprüft und bestätigt. Sie entspricht in allen Punkten dem Grundsatz der Kostendeckung nach dem KAG.

Aufgrund der Übersichtlichkeit soll die Satzung nicht geändert, sondern neu beschlossen werden.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Gebührenkalkulation und der damit verbundenen Erhöhung der Gebühr auf 321 Euro pro Person und Monat zu. Weiter stimmt der Gemeinderat der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften zu.

Umbau der überdachten Fahrradabstellflächen im Bereich der Kita beim Brüchelwald

Künftige Nutzung durch das DRK als Garagen/ Unterstand für die vorhandenen Einsatzfahrzeuge

Vergabe der Umbauarbeiten

Im Rahmen der Durchführung des Realisierungswettbewerbs für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Bauhof und DRK erhielt der Entwurf des Architekturbüros D´Aloisio aus Konstanz den ersten Preis. Der Gemeinderat hat im Rahmen der öffentlichen Sitzung am 26.01.2021 das Architekturbüro D´Aloisio entsprechend mit den Planungen zum Neubau einstimmig beauftragt.

Grundlage für den Realisierungswettbewerb war die Überlegung, auch für den Ortsverein des DRK einen Zweckbau auf dem Penny-Areal zu realisieren. Jedoch unter dem Vorbehalt, dass das Grundstück dafür ausreichend und die Finanzierung möglich ist.

Im Ergebnis konnte das DRK im Entwurf als eigenständige Funktionseinheit als Teil des Feuerwehrgerätehauses abgebildet werden. Aufgrund der unerwartet hohen Kostensteigerungen sollte untersucht werden, ob nicht auch eine andere Lösung für das DRK gefunden werden könnte. Die Investition in Höhe von rund 830.000 Euro (hierfür gibt es keine Zuschüsse) könnte dadurch optimiert werden.

Mit den Verantwortlichen des DRK wurde ein Klärungsgespräch geführt. Hierbei wurde sofort Verständnis für die Situation signalisiert und gemeinsame Alternativen miteinander beleuchtet. Gemeinsam konnte man sich auf die Nutzung zweier Räume im OG der KiTa am Brüchelwald einigen. Gleichzeitig soll für die Fahrzeuge des DRK-Ortsvereins ein Großteil der vorhandenen Fahrradabstellplätze eingehaust werden. Für die Nutzung des Gebäudes stehen noch ausreichende Fahrradabstellplätze zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat der beschriebenen Nutzung zweier Räume im OG der KiTa am Brüchelwald und dem Umbau der bisherigen Fahrradabstellplätze durch den DRK-Ortsverein am 02.11.2022 zugestimmt und die finanziellen Mittel hierfür bereitgestellt.

Vergabe Metallbauarbeiten

Die Verwaltung hat aufgrund der besonderen Bestandssituation Ortstermine mit unterschiedlichen Metallbauunternehmen durchgeführt. Zur Ausführung kommt eine Wellblechkonstruktion ohne Dämmung inkl. Einbau von zwei Sektionaltoren. Das Bauamt hat insgesamt 6 Anbieter angefragt, vier Anbieter haben ein Angebot abgegeben.

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Henry Beck aus 76532 Baden-Baden zum Gesamtpreis von brutto 44.365,82 €.

Mit der Ausführung der Arbeiten kann kurzfristig begonnen werden.

Vergabe Elektroarbeiten

Zur Ausführung der erforderlichen Elektroarbeiten wurden drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zwei Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Glatt+Rocco, 76470 Ötigheim zum Gesamtpreis von brutto 10.219,72 €.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Vergabe der Metallbauarbeiten an die Firma Henry Beck, 76532 Baden-Baden zum Gesamtpreis von brutto 44.365,82 € zu.

Weiter stimmt der Gemeinderat einstimmig der Vergabe der Elektroarbeiten an die Firma Glatt+Rocco, 76470 Ötigheim zum Gesamtpreis von brutto 10.219,72 € zu.

Parkettboden KIGA Don Bosco - Abschleifen und Versiegeln

Vergabe der Sanierungsarbeiten

Der Parkettboden im Kindergarten Don Bosco wurde zuletzt 2016 aufgearbeitet. Mittlerweile ist der Boden wieder so stark abgenutzt, dass er abgeschliffen und neu versiegelt werden muss. Der Gesamtumfang der Arbeiten beläuft sich auf insgesamt 620 m². Die Arbeiten sollen schrittweise, in Anlehnung an die Schließzeiten, im Jahr 2023 durchgeführt werden und sind mit der Kindergartenleitung abgestimmt.

Die Notwendigkeit der Arbeiten wurde im Rahmen der Klausurtagung des Gemeinderates für das Haushaltsjahr 2022 besprochen. Aufgrund des zusätzlichen desolaten Zustandes der Garderoben wurden die Sanierungsarbeiten auf 2023 verschoben. Dies vor dem Hintergrund, dass die Sanierungsarbeiten des Parkettbodens und der notwendige Austausch der Garderoben in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang stehen.

Im Haushalt 2022 standen für die Sanierungsarbeiten des Parkettbodens finanzielle Mittel in Höhe von 20.800 € zur Verfügung, die mit entsprechendem Puffer aufgrund der steigenden Preise in das Haushaltsjahr 2023 übertragen wurden.

Das Bauamt/Gebäudeverwaltung hat für die Ausführung der Arbeiten insgesamt 5 Anbieter angefragt.

Drei Anbieter haben ein Angebot abgegeben und lagen bei einer Preisspanne von brutto 21.458,68 € bis 29.393,12 €. Die eingegangenen Angebote wurden durch die Verwaltung entsprechend wirtschaftlich und technisch geprüft.

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Horzel aus Ötigheim zum Gesamtpreis von brutto 21.458,68 €.

Die Firma Horzel ist geeignet und besitzt die entsprechende Sachkunde.

Die Vergabe der Sanierungsarbeiten des Parkettbodens an die Fa. Horzel, Ötigheim wird empfohlen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Vergabe der Sanierungsarbeiten des Parkettbodens im Kindergarten Don Bosco an die Firma Horzel aus Ötigheim zum Gesamtpreis von brutto 21.458,68 € zu.

Stellungnahme zum Bauantrag

Baugrundstück: Rathausstr. 27, Flst.-Nr. 333, Größe: 347 m²

Bauvorhaben: Aufstockung eines Wohngebäudes und Überdachung einer Bestandgarage

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Aufstockung eines Wohngebäudes und Überdachung einer Bestandgarage auf dem Grundstück Rathausstr. 27, Flst.-Nr. 333, zu.

Der aktuelle Energietipp

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Was sind die Ursachen für Schimmel?

Für Schimmelschäden in Wohnräumen gibt es verschiedene Gründe, zum Beispiel unzureichendes Lüften, zu sparsames Heizen oder bauliche Mängel. Besonders ältere und schlecht gedämmte Gebäude mit vielen Wärmebrücken sind anfällig für Schimmel. In allen Fällen ist Feuchtigkeit der Auslöser. Diese kommt entweder aus der Raumluft oder dringt von außen in das Gebäude oder ein Bauteil ein.

Feuchtigkeit aus der Raumluft

Wenn wir kochen, duschen, Wäsche trocknen oder atmen und schwitzen, gelangen täglich mehrere Liter Wasser in die Raumluft.

So gibt zum Beispiel ein Mensch pro Nacht bis zu einem halben Liter Wasserdampf ab. Das ist in etwa so viel wie bei einmal Duschen. Wird diese feuchte Luft nicht regelmäßig und ausreichend aus dem Raum gelüftet, schlägt sich Feuchtigkeit an kalten Oberflächen in der Wohnung nieder, zum Beispiel als Tauwasser an Fenstern. Schimmel kann sich aber schon bilden, bevor Tauwasser sichtbar ist oder sich eine Wand feucht anfühlt.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden auch telefonisch unter 07222/1590821 an. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Die nächsten freien Termine sind:

28.03.	Sinzheim	14:00 - 17:45 Uhr
30.03.	Baden-Baden	13:00 - 16:45 Uhr
12.04.	Gaggenau	14:00 - 17:45 Uhr
19.04.	Bühl	14:00 - 17:45 Uhr
26.04.	Rastatt	14:00 - 17:45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter 07222/159080 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Bekanntmachung und Auslegung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung für das Jahr 2023

Mit Erlass vom 14. März 2023 hat das Kommunalamt beim Landratsamt Rastatt als Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzesmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 gemäß §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg bestätigt. Gleichzeitig wurde der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 1.500.000 Euro genehmigt (§ 87 Abs. 2 GemO).

Ebenso wurde die Gesetzesmäßigkeit der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung für das Jahr 2023 gemäß §§ 19 Abs. 1, 3, 14 Eigenbetriebengesetz (EigBG) i.V.m. §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Die bei den Eigenbetrieben vorgesehenen Höchstbeträge der Kassenkredite in Höhe von jeweils 500.000 Euro und die vorgesehene Kreditaufnahmen in Höhe von 1.500.000 Euro beim Eigenbetrieb Wasserversorgung wurden genehmigt, ebenso wie die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 3.165.000 Euro beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (3, 14 EigBG i.V.m. §§ 89 Abs. 3, 87 Abs. 1 und 2 GemO).

Die Haushaltssatzung wie auch die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe werden gem. § 81 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt gemacht und liegen vom 24. März 2023 bis einschließlich 3. April 2023 im Rathaus, Zimmer 9, öffentlich aus. Die Planwerke können auch auf der Homepage der Gemeinde (www.oetigheim.de) unter der Rubrik Rathaus & Bürgerinfo -> Finanzen & Steuern heruntergeladen werden.

gez.



Frank Kiefer
Bürgermeister



Haushaltssatzung
der Gemeinde Ötigheim
für das Haushaltsjahr 2023



Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der jeweiligen geltenden Fassung hat der Gemeinderat am 31.01.2023 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1		EUR
<u>Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt</u>		
Der Haushaltsplan wird festgesetzt		
1.	im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	13.484.161
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 14.235.842
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 751.681
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 751.681
2.	Im Finanzhaushalt mit folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	13.114.100
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 12.994.400
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	119.700
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	737.800
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 3.041.700
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 2.303.900
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 2.184.200
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.500.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 214.000
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.286.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 898.200
§ 2		
<u>Kreditemächtigung</u>		
dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditemächtigung) wird festgesetzt auf		1.500.000

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.200.000


§ 5
Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

- | | |
|--|-----------|
| 1) für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 350 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge | 350 v. H. |
| 2) für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge | 350 v. H. |

Ötigheim, den 31. Januar 2023


Frank Kiefer
Bürgermeister


Sascha Maier
Fachbediensteter für das
Finanzwesen



Ist Ihre **Hausnummer**
gut **erkennbar?**

Sie erleichtern damit die zuverlässige
Zustellung Ihres Amts-/Mitteilungsblattes.

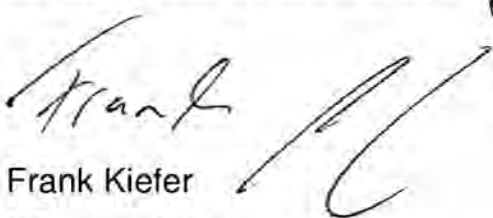


Wasserversorgung - Satzung zum Wirtschaftsplan 2023

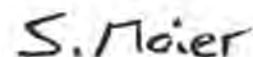
Die Wasserversorgung wird seit dem 1. Januar 1993 als Eigenbetrieb geführt. Der Gemeinderat hat am 31.01.2023 aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes von Baden-Württemberg und der §§ 1 bis 5 der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnungen in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (in der jeweiligen geltenden Fassung) für das Jahr 2023 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1	
<u>Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:</u>	
<u>Erfolgsplan</u>	EUR
Erträge	829.500
Aufwendungen	765.500
Jahresergebnis	64.000
<u>Liquiditätsplan</u>	
Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	807.000
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	551.000
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	256.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.310.500
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.310.500
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.054.500
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.200.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-153.500
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.046.500
Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres	-8.000
§ 2	
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf festgesetzt.	1.500.000
§ 3	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	500.000

Ötigheim, den 31. Januar 2023



Frank Kiefer
Bürgermeister



Sascha Maier
Fachbediensteter für das
Finanzwesen

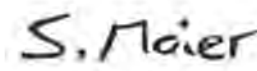
Abwasserbeseitigung - Satzung zum Wirtschaftsplan 2023

Die Abwasserbeseitigung wird seit dem 1. Januar 1994 als Eigenbetrieb geführt. Der Gemeinderat hat am 31.01.2023 aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes von Baden-Württemberg und der §§ 1 bis 5 der dazu ergangenen Eigenbetriebsverordnungen in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (in der jeweiligen geltenden Fassung) für das Jahr 2023 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1	
<u>Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:</u>	
<u>Erfolgsplan</u>	EUR
Erträge	903.383
Aufwendungen	911.397
Jahresergebnis	-8.014
<u>Liquiditätsplan</u>	
Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	814.661
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	514.000
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	300.661
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.684.500
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-3.684.500
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-3.383.839
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.165.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-325.162
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.839.838
Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres	-544.001
§ 2	
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf festgesetzt.	3.165.000
§ 3	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt.	500.000

Ötigheim, den 31. Januar 2023


Frank Kiefer
Bürgermeister


Sascha Maier
Fachbediensteter für das
Finanzwesen



Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:
Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97
 Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

Montag 8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
 Dienstag 8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
 Freitag 8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Rathauses in Ötigheim

		Durchwahl:	E-Mail:
Bürgermeister			
Frank Kiefer		91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de
Büro des Bürgermeisters			
Martina Ganther		91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Nicole Stößer		91 97 - 12	nicole.stoesser@oetigheim.de
Hauptamt			
Eva Kühn	Leitung	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Patric Kohm	stellv. Leitung	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt			
Daniela Bauer		91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Nicole Becker		91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
Bauverwaltung			
Carola Eichelberger		91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Manuela Kreuser		91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Gerhard Streeb		91 97 - 19	gerhard.streeb@oetigheim.de
Bauhof		0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Friedhof / Gebäudemanagement			
Maria Thienel		9197 - 30	maria.thienel@oetigheim.de
Christian Gröner	Hausmeister	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Christian Kiefer	Hausmeister	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Stefan Sarka	Hausmeister	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Alexander Stöpfel	Hausmeister	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de
Ordnungsamt			
Silke Wolf		91 97 - 17	silke.wolf@oetigheim.de
Finanz- und Personalverwaltung			
Sascha Maier	Leitung	91 97 - 31	sascha.maier@oetigheim.de
Anna Smoll	stellv. Leitung	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Elias Oertel		91 97 - 33	elias.oertel@oetigheim.de
Finanzverwaltung / Gemeindekasse			
Maria Seiler		91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Natascha Stefansky		91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Corinna Wild		91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Personal / Bezüge / Versicherungen			
Kerstin Riegel		91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Lesja Schlotter		91 97 - 29	lesja.schlotter@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule			
Alexandra Engelmann		91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Christina Pisterer	Grundschule - Sekretariat	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Miriam Kastner	Kernzeitbetreuung	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
	Kernzeitbetreuung	15 37 74	
	Don Bosco	2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
	St. Michael – Händelstraße	6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
	Kita am Brüchelwald	15 10 00	kita-ambuechelwald@oetigheim.de
Feldhüter			
Peter Späth		0173/3858064 (AB)	peter.spaeth@oetigheim.de
Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde:			
Bürgermeister Kiefer		4 01 17 63	

1 WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant Fred Kühnl	0151 / 22 77 11 54
1. Stellvertr. Harald Weidl	0177 / 3 32 89 30
2. Stellvertr. Andreas Hochstuhl	0177 / 7 42 21 28

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxen für Krankengymnastik und Massagen

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
Trixi Krannich, Rebgartenstraße 9a	61 00

Praxis für Ergotherapie

Katharina Gaiser-Licht, Johann-Sebastian-Bach-Straße 2	1 70 01
---	---------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e.V.	0761 / 3 61 22
------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

ALT (Anruf-Linien-Taxi)

Taxi Holl	4 06 79 73
-----------	------------

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Alexander Ehrmann	0172 / 741 03 38
-------------------	------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 38 26
	0175/8365048

Netze BW GmbH, Region Nordbaden

Zentrale Ettlingen	07243 / 1 80-0
Störmeldestelle	Strom 0800 / 36 29-4 77
	Erdgas 0800 / 36 29-4 47
Bezirkszentrum Ötigheim	40 46-0
Beratungsservice	0800 / 9 99 99 66
Erdgas	07243 / 3 42 71 11

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montags bis donnerstags	16.30 – 19.00 Uhr
Freitags	15.00 – 18.00 Uhr
Samstags/sonntags/feiertags	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Alle Angaben ohne Gewähr

1 HINWEISE ZUR ABFALLBESEITIGUNG

Abfallkalender dieser Woche

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 28.03.**

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 31.03.**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 03.04.**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 31.03.**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Donnerstag, 20.04.**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewann Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar bis März bleibt der Reisigsammelplatz freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr

März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr

November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. - halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof – hinter FGH –

Gebrauchte Korke

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau–Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie (kein Bauschütt)

Durmersheim, Malscher Straße Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr

Freitag 7.30 - 15.15 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App



Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.

Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter. Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.

Ist Ihr **Briefkasten** gut lesbar **beschriftet?**



Sie erleichtern damit die zuverlässige Zustellung Ihres Amts-/Mitteilungsblattes.

Altenhilfefachberater der Landkreise diskutieren Zukunftsfragen

- Tagung im Landratsamt Rastatt

Um aktuelle Fragen der Pflegepolitik ging es bei einer Fachtagung der Altenhilfefachberater der baden-württembergischen Landkreise im Landratsamt Rastatt. Durch Initiative der Sozialplanung im Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung konnte der Landkreistag Baden-Württemberg die Tagung im Kreistagssaal des Landratsamtes durchführen.

Landrat Prof. Dr. Christian Dusch begrüßte die Fachkräfte und betonte vor dem Hintergrund des demografischen Wandels die Wichtigkeit, Strukturen für ein bedarfsgerechtes Lebensumfeld für ältere Menschen weiterzuentwickeln und stetig anzupassen. Zusammen mit Vertretern des Ministeriums für Soziales und des Landkreistags diskutierten die Teilnehmer Themen wie Digitalisierung, Pflegeberufsreform, Quartiersarbeit, Pflegereformgesetz, Modellprojekten sowie Pflegeplanung und Handlungsempfehlungen. Aufgabe der Altenhilfefachberatungen ist es insbesondere, die Versorgungsstrukturen vor Ort mit der Beratung von Nachbarschaftsnetzwerken, bürgerschaftlichem und ehrenamtlichem Engagement, aber auch Unterstützungsangeboten und Kreispflegeplänen zu stärken.



Landrat Prof. Dr. Christian Dusch begrüßt die Altenhilfefachberater der Landkreise im Landratsamt (Foto: LRA/Janina Fortenbacher)

Geänderte Müllabfuhrtermine um Ostern

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt macht darauf aufmerksam, dass die Müllabfuhr wegen der Feiertage um Ostern in vielen Fällen nicht am gewohnten Wochentag stattfindet. Die Leerungen in der Woche vor Ostern erfolgen einen Werktag früher als üblich, was sich bis auf den Samstag, 1. April, auswirkt. In der Woche nach Ostern wird einen Tag später als sonst üblich geleert.

Auf den Abfallkalendern und in der Abfall-App sind die Verschiebungen der Leerungstage bereits berücksichtigt.

Landratsamt übergibt Landesfahrzeug für den Bevölkerungsschutz an das DRK

Der DRK Kreisverband Rastatt durfte sich jüngst über ein neues Fahrzeug für den Bevölkerungsschutz freuen. Kreisbrandmeister Heiko Schäfer hat den vom Land Baden-Württemberg beschafften Mannschaftstransportwagen (MTW) des Typs Mercedes Benz Sprinter am Dienstagnachmittag gemeinsam mit Sébastien Oser, Dezernent für Bauen, Umwelt und Öffentliche Ordnung, sowie Do-

minik Zoller, Leitung Bevölkerungsschutz, an die Vertreter des DRK Kreisverbands Rastatt übergeben.

Vor dem Landratsamtsgebäude nahmen Stefan Leiber-Pfeffinger, Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbands Rastatt, und der Rotkreuzbeauftragte Hans-Joachim Brüssow den Wagen in Augenschein. Beide freuten sich über das neue und moderne Fahrzeug. Es ersetzt künftig einen MTW mit Baujahr 2000 und wird beim DRK Ortsverein Gaggenau-Ottenau stationiert. Der Sprinter verfügt über eine digitale Funkgeräteeinrichtung und dient dem Transport von maximal acht Einsatzkräften zu den Einsatzstellen.

Der MTW ist ein Fahrzeug für eine Einsatzeinheit (EE) Sanität und Betreuung gemäß der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über die Stärke und Gliederung des Katastrophenschutzdienstes (VwV KatSD). Diese Einsatzeinheiten werden durch das Landratsamt als untere Katastrophenschutzbehörde vorgeplant. Die notwendigen Fahrzeuge werden durch das Land beschafft und den Hilfsorganisationen überlassen. Das notwendige Personal stellen die Hilfsorganisationen aus dem Kreis ihrer ehrenamtlich tätigen Mitglieder.

Im Landkreis Rastatt gibt es insgesamt zwei solcher Einsatzeinheiten Sanität und Betreuung. Eine weitere Einsatzeinheit wird durch den DRK Kreisverband Bühl-Achern gestellt.

Im Einsatz- oder Katastrophenfall werden die EE Sanität und Betreuung alarmiert und sind verpflichtet, auszurücken. Sie sind dann beispielsweise für das Einrichten und Betreiben von Patientenablagen, für den Aufbau und Betrieb eines Behandlungsplatzes 25 (Patientenversorgungskapazität von 25 Patienten pro Stunde) in Zusammenarbeit mit einer weiteren EE Sanität und Betreuung, für das Einrichten von Strukturen zur Behandlung von Patienten innerhalb eines Behandlungsplatzes sowie für den Transport von vier liegenden Patienten zuständig. Auch die Versorgung und Betreuung der betroffenen Bevölkerung und der Einsatzkräfte gehört zu den Aufgaben der EE Sanität und Betreuung.

Wenn die Fahrzeuge des Bevölkerungsschutzes des Landes nicht im Einsatz sind, können sie von den Hilfsorganisationen für organisationseigene Zwecke genutzt werden.

Die laufenden Kosten wie Versicherung, Wartung und Instandsetzung werden mit einer jährlichen Pauschale durch das Land abgegolten. Kosten für den Betrieb des Fahrzeugs, die diese Pauschale übersteigen, tragen die Hilfsorganisationen selbst.



Dezernent Sébastien Oser (links) übergibt das neue Landesfahrzeug gemeinsam mit Kreisbrandmeister Heiko Schäfer (rechts) und Dominik Zoller, Leitung Bevölkerungsschutz (Zweiter von rechts) an die DRK-Vertreter Stefan Leiber-Pfeffinger (Zweiter von links) und Hans-Joachim Brüssow (Dritter von rechts).

Foto: Janina Fortenbacher

Lebensbegleitende Berufsberatung

- Beratungstag des Landkreises Rastatt und der Stadt Rastatt in Kooperation mit der Agentur für Arbeit

Wer nach einer Unterbrechung des Berufslebens einen Wiedereinstieg plant oder sich neu orientieren möchte, kann die „Lebensbegleitende Berufsberatung“ der Agentur für Arbeit in Anspruch nehmen.

Berufsberaterin Sabine Schloss steht Interessierten am Mittwoch, 5. April, zwischen 9 und 17 Uhr im Landratsamt Rastatt, Raum D 0.09, im Stundentakt für Einzelgespräche zur Verfügung. Sie berät zu beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten und beantwortet Fragen rund um die Themen Umschulung, Wiedereinstieg, beruflicher Aufstieg, Weiterbildung, Berufswechsel oder Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf. Das Angebot ist kostenfrei, neutral und vertraulich.

Die Beratung wird organisiert in Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Rastatt und des Landkreises Rastatt sowie dem Team der Berufsberatung im Erwerbsleben.

Service

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 31. März, bei Michaela Schmidt, Beauftragte für Chancengleichheit des Landkreises Rastatt, Telefon 07222/381-1160 oder per E-Mail an michaela.schmidt@landkreis-rastatt.de.

Werberunde für besondere Bildungsgänge: Technische Systemplaner und Fachschule für Technik - Josef-Durler-Schule Rastatt

Neuer Bildungsgang an der Josef-Durer-Schule Rastatt:

Technische Systemplaner Fachrichtung Elektrotechnische Systeme
Ab dem Schuljahr 2023/2024 werden an der Josef-Durler-Schule Rastatt Technische Systemplaner der Fachrichtung Elektrotechnische Systeme ausgebildet.

Der gesamte elektrotechnische Teil der Ausbildung wird im Berufsschulunterricht an der Josef-Durler-Schule Rastatt abgedeckt. Insgesamt beträgt die Ausbildungsdauer 3,5 Jahre.

Technische Systemplaner fertigen Zeichnungen und technische Unterlagen für gebäude- und anlagentechnische Einrichtungen sowie Elektroinstallationen an. Dazu arbeiten sie in der Regel mit CAD-Systemen. Sie finden Beschäftigung in Konstruktions- und Planungsbüros von Betrieben der Gebäude- und Anlagentechnik, in Ingenieur- und Planungsbüros, in der öffentlichen Verwaltung und darüber hinaus auch bei Herstellern von Klima- und Heizungstechnik.

Fachschule für Technik - Automatisierungstechnik/Mechatronik

Die Fachschule für Technik mit der Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik ist ein berufsbegleitendes Fortbildungsangebot für qualifizierte Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung und Berufspraxis, die sich durch die Ausbildung in der Fachschule für Technik weiterbilden möchten.

Praktische Berufserfahrung in Verbindung mit den auf der Technikerschule erworbenen Kenntnissen und Zusatzqualifikationen befähigen die Absolventen dazu, in die mittlere Führungsebene aufzusteigen.

Neben der Erweiterung und Vertiefung der Fachkompetenz wird die Personalführungskompetenz der Absolventen der Fachschule für Technik durch das Unterrichtsangebot im nicht-technischen Bereich besonders gefördert.

Die Ausbildung findet ausschließlich in Teilzeitform statt (Abendtechnikerschule) und dauert vier Schuljahre.

Wer sich für diesen Bildungsgang interessiert, benötigt den Hauptschul- bzw. Berufsschulabschluss oder einen vergleichbaren Abschluss. Eine Abschlussprüfung in einem für die gewählte Fachrichtung einschlägigen Ausbildungsberuf sowie eine anschließende einschlägige Berufstätigkeit qualifizieren ebenfalls für diesen Bildungsgang. Ebenso ermöglicht eine einschlägige, für die Ausbildung in der Fachschule förderliche Berufstätigkeit von mindestens sieben Jahren die Zulassung zu diesem Bildungsgang.

Service

Weitere Informationen zu den Bildungsgängen sowie der Anmeldung gibt es auf der Website der Josef-Durler-Schule Rastatt (www.jdsr.de), der Instagram-Seite der Schule, der Website der beruflichen Schulen (www.bs-rastatt.de) oder telefonisch unter 07222/91800.

Der Seniorebeirat informiert

Beratung und Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht?

Wenn ja, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel.-Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich, aber auch online oder telefonisch ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei, vertraulich und derzeit telefonisch oder via Internet. Kontaktanfrage über Tel. 07222/401288.

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung, allerdings zu Corona-Zeiten ausschließlich telefonisch, an durch Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel.-Nr. 07222/1047472.

Computer-AG

Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Computer-AG tritt sich in der Brüchelwaldschule, 1.OG, Raum 1.01 jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr am 22.03., 05.04. und 26.04.2023. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf www.pcad2.de. Die Computer-AG bietet dann auch wieder Unterstützung im Umgang mit dem PC an und vermittelt Kenntnisse für ungeübte Nutzer, Menschen, die schier vor dem Bildschirm verzweifeln und für Anwender, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen.

Funktionsfähige Smartphones und Tablets

Gerne können im Rathaus funktionsfähige Smartphones und Tablets (möglichst mit Netzstecker) abgegeben werden. Die Geräte sollen dazu dienen, Senioren im Umgang mit den Handys und Tablets zu schulen und ihnen die Möglichkeit geben, z.B. sich auch beim digitalen Helfernetzwerk mit Unterstützungsanfragen zu melden. Nähere Infos bei Hans-Gerd Köhler, Tel. 07222/40 12 88.

Wir suchen Senioren, die bisher keine Smartphones hatten und digitalen Kontakt auch über „Hilver“ suchen. Der Seniorenbeirat kann gespendete Geräte zur Verfügung stellen und in die Handhabung einführen. Nähere Infos bei Hans-Gerd Köhler, Tel. 07222/40 12 88.

Informationen zum Etjer Kartenspiel „Hounert“

Wer schon immer das typische Etjer Kartenspiel „Hounert“ kennenlernen wollte, der kann sich mit Herrn Roland Wild unter Tel. 29864 oder per E-Mail an Roland.Wild@arcor.de in Verbindung setzen. Eine schöne Spielrunde trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat um 16:00 Uhr im TGÖ-Vereinsheim. Nächster Termin ist der 05.04.2023.

Ausblick

Einladung zum „Etjer Frühstück“ am 30.03. um 9:00 Uhr, sofern noch Plätze frei sind.

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen alles Gute und hoffen mit Ihnen auf schöne Begegnungen.

Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich. Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats



Seniorenzentrum Ötigheim

HILVER ergänzt das ehrenamtliche Engagement im Seniorenzentrum Ötigheim

Die Betreuungs- und Veranstaltungsangebote werden bereits seit der Eröffnung des Curatio Seniorenzentrum im Jahr 2017 durch ein breites bürgerschaftliches Engagement mitgetragen.

Verschiedenste Musik- und Kulturveranstaltungen, aber auch Feste, Veranstaltungen und Ausflüge werden durch die Ötigheimer Vereine und Bürger zum Wohle der Senioren tatkräftig unterstützt und ermöglicht. „Das ist eine tolle Sache, denn anders wären Veranstaltungen wie unser Kuchenbuffet, die Teilnahme an Faschingsveranstaltungen, dem Grillen für Senioren oder auch der Ausflug zu den Volksschauspielen einfach nicht möglich“, so der Heimleiter Timo Kanjo. „Auch das Vereinsengagement mit zahlreichen Konzerten bereichert den Heimalltag ungemein und funktioniert hervorragend.“ An organisatorische Grenzen stoßen sowohl Pflegeheim, als auch die Ehrenamtlichen hingegen regelmäßig, wenn es um kurzfristige oder einmalige Unterstützungsbedarfe einzelner Bewohner geht. „Nicht alle individuellen Betreuungs- und Begleitungsbedarfe können über die Pflege- oder Krankenkasse abgedeckt werden“, so Kanjo weiter. „Gerade was die Begleitung von Bewohnern zum Einkaufen, beispielsweise in ein Schuhgeschäft, zu einem Facharzt oder bei ausgedehnten Spaziergängen betrifft, sind uns personell enge Grenzen gesteckt.“ Genau an dieser Stelle kommt HILVER ins Spiel: Bereits in seiner Startphase hat sich gezeigt, dass in Ötigheim sehr viele Menschen leben die potentiell bereit sind sich ehrenamtlich zu engagieren. Dass die Teilnahme am HILVER-Netzwerk für die Ehrenamtlichen zeitlich sehr flexibel gestaltet ist und sich keine dauerhafte Verpflichtung aus dem ehrenamtlichen Engagement ableitet ist dabei eine große Stärke der Projektidee und erfährt enormen Zuspruch. Weiter erlaubt die App-Lösung unkompliziert Hilfsangebote zu vermitteln und bedarf auch keinem großen zeitlichen Vorlauf.

Durch die Weiterentwicklung der HILVER-App wird der Kreis der hilfesuchenden Menschen zum 17.04.2023 nun folgerichtig um die Bewohnerinnen und Bewohner des Ötigheimer Seniorenzentrums erweitert. Individuelle Hilfsbedarfe, für die es weder eine Finanzierbarkeit über die Pflege- oder Krankenkassen gibt, noch von Angehörigen erbracht werden können, können zukünftig von Curatio in die HILVER-App eingestellt werden. Das Seniorenzentrum stellt dabei sicher, dass nur bedarfsgerechte Hilfesuche eingestellt werden und somit ein direkter Mehrwert an Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner entsteht. „Was bislang einfach nicht möglich war wird durch HILVER nun ermöglicht und Zeiten die wir bisher in aufwendige Organisation investiert haben, steht nun wieder direkt den Bewohnern in Form von zusätzlichen Gruppen- und Einzelbetreuungsangeboten zur Verfügung. Ein echter Mehrwert für unsere Bewohner, aber sicherlich auch für die Menschen, die sich im Dorf ehrenamtlich engagieren möchten“, so Kanjo.



Deutsches Rotes Kreuz

Dank allen Blutspendern

Bedanken möchten wir uns bei den 139 Blutspendern (darunter 6 Erstspender), die sich am 17. März zur ersten Blutspende im Jahr 2023 in der Mehrzweckhalle eingefunden haben. Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern, ohne die eine Blutspende nicht durchgeführt werden könnte. Des Weiteren möchten wir all denjenigen Danke sagen, die über die sozialen Medien im Freundes- und Bekanntenkreis unsere Blutspendetermine bekannt machen und dadurch dafür sorgen, dass mehr potentielle Spenderinnen und Spender angesprochen werden können. Die nächste Blutspende findet am Freitag, 23. Juni 2023 statt.

Termine Dienstabende

Montag, 27. März: Basics
 Dienstag, 11. April: Basics
 Montag, 24. April: Einweisung Fahrzeuge
 Dienstag, 9. Mai: Einweisung Fahrzeuge

Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr!

Öffnungszeiten Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist jeden Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Sie befindet sich im ehemaligen Gasthaus „Rose“ in der Bahnhofstraße 33 in Ötigheim. Während der Öffnungszeiten kann Kleidung anprobiert und mitgenommen, aber auch Spenden abgegeben werden.



Musikverein

Probe Hauptorchester

Freitag, 24.03., 20:00 Uhr

Probe Jugendorchester

Mittwoch, 29.03., 18:30 Uhr

Verwaltungssitzung

Mittwoch, 29.03., 20:00 Uhr Alte Schule

Weitere Termine

So., 02.04., 10:00 Uhr musikalische Umrahmung Palmsonntag
 Sa., 15.04., 9:00 - 12:00 Uhr Arbeitsdienst Kinlehalle aufräumen
 So., 16.04., Weißer Sonntag
 (Prozession nach dem Gottesdienst und Ständchen)
 Sa., 29.04., 11:00 Uhr Maibaumstellen Curatio
 Mo. 01.05., Wecken/Tag der offenen Tür Feuerwehr
 So., 14.05., 14:00 Uhr Auftritt Pfarrfest
 Di., 16.05., 16:30 Uhr Aufbau Zelt/Bühne
 Mi., 17.05., 8:00 Uhr Zelteinrichtung
 17.- 19.05., Heggefescht
 Sa., 20.05., 8:00 Uhr Zeltabbau
 Mo., 29.05., 11:30 Uhr Auftritt Pfingstmusikfest Plittersdorf
 02. - 10.06., Konzertreise Gabicce Mare



Narrenzunft Etjer Mühlenjockel

Mitglieder gesucht!

Nach der Fasnacht ist vor der Fasnacht. Sie hatten Spaß bei der Ötigheimer Straßenfasnacht 2022 und wollen im kommenden Jahr die Fasnacht als Teilnehmer erleben? Wir freuen uns jederzeit über neue aktive Mitglieder, die mit uns die traditionelle Straßenfasnacht feiern wollen.

Sie sind noch unentschieden oder haben Fragen dazu? Dann können Sie uns jederzeit unter info@muehlenjockel.de erreichen.

Termine

17.04.2023 - 19:00 Uhr Kritiksitzung in der Alten Schule - Saal 5/6
 13.05.2023 - 17:00 Uhr Helferfest am Friedrichsee
 20.06.2023 - 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung mit anschließender Aktivenversammlung in der Alten Schule - Saal 3/4
 19.09.2023 - 19:30 Uhr Aktivenversammlung in der Alten Schule - Saal 3/4
 28.10.2023 Jahresausflug zur Vollmer's Mühle



Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924 e. V.

Termine

25.03. 19:30 Uhr Frühjahrskonzert in der Kirche St. Michael Ötigheim
 26.03. 16:00 Uhr Vorspielnachmittag der Jugend, Alte Schule
 10. - 16.04. Osterlehrgang, Kloster Schöntal
 29.04. Radausflug nach Ottersdorf
 05. - 07.05. Bezirkslehrgang auf Haus „Sonneck“, Bühl-Neusatzack
 07.05. 17:00 Uhr Konzert des Freizeitorchesters im GSH Ötigheim

Weitere Informationen zu unserem Verein finden Sie unter www.mgo-oetigheim.de.

Ensemble-Proben im Gemeindehaus Alte Schule

Die nächste Probe des Jugendorchesters findet am Donnerstag, 24.03., von 17:30 bis 18:45 Uhr, statt. Die nächste Probe des Hauptorchesters findet am Dienstag, 28.03., ab 20:00 Uhr statt. Die nächste Probe des Freizeitorchesters findet am Mittwoch, 29.03., ab 19:30 Uhr statt.

Einladung zum Vorspielnachmittag am 26.03.2023 in der Alten Schule

Am Sonntag, 26.03.2023 findet um 16:00 Uhr der Vorspielnachmittag unserer Jugend in der Alten Schule im 1. OG statt. Neben unserem Jugendorchester unter der neuen Leitung von Pavel Klopovski werden viele Schüler ihr Können auf der Mandoline und der Gitarre zeigen. Ebenso werden die Kinder der Musikalischen Früherziehung einen Beitrag zeigen. Schon ab 15 Uhr bietet die Jugendleitung wieder Kaffee und Kuchen an! Eltern, Geschwister, Omas, Opas und alle weiteren Musikinteressierten sind hierzu herzlich eingeladen. Unsere Schüler freuen sich über ein großes Publikum.

Einladung zum Frühjahrskonzert

Wir laden euch ein, einen abwechslungsreichen musikalischen Abend bei unserem diesjährigen Frühjahrskonzert zu verbringen. In diesem Jahr haben wir u. a. Werke von Mozart, Vivaldi, Munier und Brahms im Programm.

Wann? Am Samstag, 25.03., um 19:30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Michael Ötigheim.

Eintritt: 10 Euro;

Schüler/Studenten: kostenlos.

Kartenvorbestellungen sind über mgo-oetigheim.de/tickets möglich, Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Wir freuen uns auf euch!



StimmKultur Ötigheim

BelleAmie

Nach einer kurzen Pause aufgrund unserer alljährlichen Mitgliederversammlung geht es nun mit großen Schritten weiter in Jubiläumsjahr. Am 01.04.23 begrüßen wir mit den anderen beiden Chören der StimmKultur unsere Gäste beim Jubiläumsempfang. Natürlich steht auch hier der Gesang im Vordergrund. Aber auch das gesellige Miteinander will gelebt und erlebt werden. Nehmt also eure Liebsten bei der Hand und kommt in die Mehrzweckhalle um gemeinsam unsere StimmKultur zu feiern. Bitte schaut auch noch auf die Termine und notiert sie euch fest im Kalender.

Unser Spruchgeschenk für euch

Du kannst Musik nicht berühren, aber sie dich. Erlebe es mit uns, wie Musik berühren kann.

MännerStimmen

Die Mitgliederversammlung letzten Donnerstag war ein voller Erfolg. So wollen wir auch fortfahren, insbesondere mit der Jubiläumsveranstaltung am 01.04. in der Mehrzweckhalle. Die MännerStimmen werden ihren Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen. Ebenfalls werden BelleAmie und SilberKlang vor Ort sein und ihren Beitrag leisten. Deshalb kommt bitte am Donnerstag, 23.04., um 19:45 Uhr zur Chorprobe in der Alten Schule.

SilberKlang

Am Montag, 27.03. treffen sich alle Frauen nochmals schon um 14 Uhr in der Alten Schule und die Männer kommen erst um 14:45 Uhr dazu! Wir freuen uns auf die Mitwirkung beim Jubiläumsempfang unseres Vereins StimmKultur am Samstag, 01.04.23.

Jubiläumsempfang am 1. April 2023 in der Mehrzweckhalle Ötigheim
Beginn der Veranstaltung ist um 17:00 Uhr.

Hier noch wichtige Termine im Zusammenhang mit der Veranstaltung
Freitag, 31.03., um 17:00 Uhr Aufbau durch die MännerStimmen
Samstag, 01.04., um 10:00 Uhr weiterer Aufbau durch Gastro, BelleAmie und SilberKlang.
Sonntag, 02.04., um 10:00 Uhr Abbau, es beteiligen sich alle.

Termine

Do., 23.03., 18:00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6
Do., 23.03., 19:45 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6
Mo., 27.03., 14:00 Uhr,
Chorprobe SilberKlang in der Alten Schule, Raum 5/6
Sa., 01.04., 17:00 Uhr, Jubiläumsempfang in der Mehrzweckhalle Ötigheim
Mo., 03.04., 14.30 Uhr,
Chorprobe SilberKlang in der Alten Schule, Raum 5/6
Do., 06.04., 18.00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6
Do., 06.04., 19.45 Uhr,
Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6
So., 16.04., 11.00 Uhr, BelleAmie Fototermin
Do., 20.04., 18.00 Uhr, Doüelchorprobe BelleAmie

Tellplatztermine 2023

Fr., 21.07., Festliches Konzert, Beginn 20:00 Uhr
Sa., 22.07., Festliches Konzert, Beginn 20:00 Uhr
Fr., 28.07., „Das Wirtshaus im Spessart“, Beginn 20:00 Uhr
Sa., 29.07., „Das Wirtshaus im Spessart“, Beginn 20:00 Uhr
So., 30.07., „Das Haus in Montevideo“, Beginn 14:00 Uhr
Bitte diese Termine für die Bewirtung vormerken!



Gesangsverein Liederkranz

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 24. März findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Fristgerecht haben wir unsere Mitglieder eingeladen in den Nebensaal des Ristorante „La Trattoria - Zum Schiff“, Kirchstr. 8, Ötigheim und hoffen auf eine rege Beteiligung. Die Versammlung beginnt um 18:00 Uhr. Anträge an die Versammlung waren bis spätestens Sonntag, 19. März schriftlich beim Präsidium einzureichen. Neben den Berichten des Präsidiums und aus den Chorformationen, ehren wir einige langjährige Vereinsmitglieder.

Männerchor

Hallo Männer, nächsten Dienstag, 28. März, um 18:00 Uhr ist unsere nächste Chorprobe, nachdem letzte Woche die Probe kurzfristig ausgefallen war. Wir beginnen, die Literatur für die nächsten Wochen/Monaten vorzubereiten. Eigentlich ein guter Moment für alle, die bei diesem Chor reinschnuppern möchten oder wieder neu anfangen möchten.

Good Vibrations

Die Sängerinnen und Sänger von Good Vibrations und diejenigen, die es werden wollen, sind heute, am Donnerstag, 23. März, um 20:15 Uhr zur nächsten Chorprobe eingeladen. Viele tolle Arrangements werden von der Dirigentin Ulianah Nesterova für eine abwechslungsreiche Chorprobe genutzt. Auch nächsten Donnerstag, 30. März probt Good Vibrations um 20:15 Uhr im Raum 3/4 der „Alten Schule“.

Seniorenchor

Heute, am Donnerstag, 23. März sowie nächste Woche, am Donnerstag, 30. März wird wieder getrennt geprobt. Heute sind um 18:00 Uhr die Frauen an der Reihe, eine Woche später zur gleichen Zeit die Männer. Erst am Donnerstag, 13. April findet wieder eine Gesamtprobe statt. Am Donnerstag, 6. April ist keine Chorprobe, da treffen sich alle in Steinmauern beim „BuonGusto“.

Good Vibrations -Teamfindung im Orgelfelsenhaus

Das Hüttenwochenende von Good Vibrations rückt immer näher.

Die Chorformation verbringt vom Freitag, 31. März - Sonntag, 2. April das Wochenende im Orgelfelsenhaus bei Reichental. Die Anreise ist individuell, um 18:00 Uhr sollten jedoch alle anwesend sein. Wenn jeder außer den notwendigen Naturalien gute Laune mitbringt, wird das Wochenende sicher für alle ein tolles Erlebnis.

Termine

Do., 23.03., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe, Sopran und Alt
 Do., 23.03., 20:15 Uhr - Good Vibrations, Chorprobe
 Fr., 24.03., 18:00 Uhr - Jahreshauptversammlung im Ristorante „Zum Schiff“
 Di., 28.03., 18:00 Uhr - Männerchorprobe
 Do., 30.03., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe, Tenor und Bass
 Do., 30.03., 20:15 Uhr - Good Vibrations, Chorprobe

Vorschau

Fr., 31.03., 18:00 Uhr - Good Vibrations; Hüttenwochenende
 Do., 06.04., 17:00 Uhr - Seniorenchor;
 Fischessen im BuonGusto Steinmauern
 Do., 13.04., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe



Volksschauspiele

„Antigone“ zum letzten Mal im „Tellplatz-Casino“

Am 24. und 25. März 2023 ist die antike Tragödie „Antigone“ zum letzten Mal in der Inszenierung von Sebastian Kreuzt im „Tellplatz-Casino“ zu sehen. Beginn ist jeweils 20.00 Uhr.

„Während alle vorangegangenen Termine ausverkauft waren, haben wir hier noch Plätze zur Verfügung“, so Maximilian Tüg, Geschäftsführender Vorstand des Theaterverein. Karten sind telefonisch unter 07222/968790 und an der Abendkasse erhältlich.

Der Stoff „Antigone“ ist seit Jahrtausenden ein Dauerbrenner des Theaters. Die Gründe sind klar, behandelt dieses Stück doch alle seit Menschengedenken aktuellen Themen: Mut, Liebe, Aggression, Feigheit, Egoismus, Angst und Größe. Aber vor allem:

Die Schwierigkeit, Prinzipien immer wieder in Frage zu stellen. Wilhelm Tell, Sophie Scholl, Carola Rackete, Nelson Mandela und viele andere. Sie alle stehen vor der Frage: Nachgeben oder eigenen Prinzipien folgen? Was ist richtig? Wie werden Kreon und Antigone diese Frage beantworten?



Kreon (Michael Patzelt) und Hämon (Maximilian Knapp)

Ostereiersuche

Auch in diesem Jahr hat sich der Osterhase auf dem Tellplatz angekündigt. In der Nacht auf den Ostermontag kommt er vorbei und versteckt viele Kleinigkeiten auf dem Platz. Am Ostermontag selbst können sie dann von fleißigen Kindern, Jugendlichen und allen, die wollen, gefunden werden. Die Suche beginnt um 13:30 Uhr, sodass im Anschluss gleich zur Volksprobe gegangen werden kann. Der Jugendbeirat freut sich über eine kurze Anmeldung per E-Mail an Mafalda Kühn (m.kuehn@volksschauspiele.de), um dem Oster-

hasen verraten zu können, wie viele Süßigkeiten versteckt werden sollen. Aber auch spontane Sucherinnen und Sucher sind herzlich willkommen! Treffpunkt ist beim Mitgliedereingang. Bis zum 10.04. um 13:30 Uhr, wir freuen uns auf euch!

Einladung zur Jahreshauptversammlung im Geschwister-Scholl-Haus

Liebe Mitglieder der Volksschauspiele,
 hiermit laden wir Sie recht herzlich zur Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 am Dienstag, 28. März 2023, 19:00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstraße 7a, ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung, Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Geschäftsbericht und Vorlage der Betriebsabrechnung
3. Bericht der Finanzprüfer
4. Bericht des Geschäftsführenden Vorstands, des Spielervorstands, der Vorsitzenden der Ausschüsse
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
 - a) Ausschuss für Vereinsorganisation
 - b) Ausschuss für Spielbetrieb
 - c) Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
 - d) Spielervorstand
 - e) Finanzprüfer und Stellvertreter
8. Ausblick
9. Wünsche, Vorschläge, Anregungen und Beschwerden
10. Verschiedenes

Um besser planen zu können, bitte wir um Anmeldung per E-Mail an info@volksschauspiele.de oder telefonisch in der Geschäftsstelle unter 07222/968790. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitglieder anwesend wären und hoffen auf rege Teilnahme!

Erich Penka, Pfarrer, 1. Vorsitzender
 Frank Kiefer, Bürgermeister, 2. Vorsitzender
 Maximilian Tüg, Geschäftsführender Vorstand

Infoveranstaltung Projektchor Festliches Konzert

Am 25.03.2023 findet um 14:00 Uhr im Josef-Saier-Saal für den Projektchor Festliches Konzert statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind gerne willkommen.

Proben Das Wirtshaus im Spessart

Do., 23.03. Saier-Saal

19:45 - 21:30 Uhr Gaukler Reinhard, Katharina, Luna, Viktoria, Leah, Sven

Wichtige Probentermine „Das Wirtshaus im Spessart“

Volksproben

Montag, 10.04., 14:00 Uhr (Ostermontag)
 Sonntag, 16.04., 14:00 Uhr
 Montag, 17.04., 19:00 Uhr
 Sonntag, 23.04., 14:00 Uhr
 Montag, 24.04., 19:00 Uhr
 Donnerstag, 27.04., 19:00 Uhr
 Sonntag, 30.04., 14:00 Uhr
 Sonntag, 07.05., 14:00 Uhr
 Montag, 08.05., 19:00 Uhr
 Donnerstag, 11.05., 19:00 Uhr
 Montag, 15.05., 19:00 Uhr
 Donnerstag, 18.05., 14:00 Uhr (Christi Himmelfahrt)
 Sonntag, 21.05., 14:00 Uhr
 Montag, 22.05., 19:00 Uhr
 Donnerstag, 25.05., 19:00 Uhr (Fototermin)

Endproben

Montag, 29.05., 14:00 Uhr (Pfingstmontag), Durchlaufprobe 1
 Donnerstag, 01.06., 20:00 Uhr, Durchlaufprobe 2
 Dienstag, 06.06., 20:00 Uhr, Hauptprobe 1 (im Kostüm)
 Donnerstag, 08.06., 20:00 Uhr, Generalprobe 1 (in Kostüm und Maske)
 Freitag, 09.06., 20:00 Uhr, Hauptprobe 2 (im Kostüm)
 Donnerstag, 15.06., 20:00 Uhr, Generalprobe 2 (in Kostüm und Maske)

Proben „Das Haus in Montevideo“

Mittwoch, 29.03., Freilichtbühne

19:00 Uhr, Durchlauf IV. Akt

Proben „Der Zauberer von Oz“

Do., 23.03.2023 Freilichtbühne

19.30 Uhr Dorothy, Toto, Blechmann, Vogelscheuche, Löwe

Fr., 24.03.2023 Freilichtbühne

19.00 Uhr Dorothy, Toto, Blechmann, Vogelscheuche, Löwe

Sa., 25.03.2023 Freilichtbühne

10.00 Uhr Dorothy, Toto, Glinda, Schlaraffen

11.30 Uhr dazu: Westhexe

So., 26.03.2023 Freilichtbühne

10.00 Uhr Dorothy, Toto, Wärter, Löwe, Vogelscheuche, Blechmann

Proben Großer Chor

Probenplan bis zu den Osterferien im Josef-Saier-Saal

27.03., 19:30 Uhr

03.04., 19:30 Uhr

Ab dem 09.04. finden Proben nur noch im Rahmen der Volkspromen auf dem Tellplatz statt.

Proben Kinder- und Jugendchor

Montags, Alte Schule, 1. OG

16:00 - 17:30 Uhr, Kinderchor Gruppe 1

17:30 - 19:00 Uhr, Kinderchor Gruppe 2

19:00 - 20:30 Uhr, Jugendchor

Bitte beachtet eventuelle kurzfristige Änderungen.



TGÖ - Abteilung Volleyball

Punktreicher letzter Heimspieltag für die Damen 1

Hochmotiviert starteten die Damen 1 mit einem großem Kader von 13 Spielerinnen in das Spiel gegen den Tabellenvierten, die Damen des TV Bühl. Trainerin Monika Precechtel setzte zunächst auf die Starting Six des letzten erfolgreichen Spieltages. Der Satz begann mit einer tollen Abwehraktion von unserer Libera Jessica Essig, die den Gegnerinnen gleich zeigte, dass sie noch viele Bälle aus dem Feld ausgraben würde. Ganz getreu unserer sonstigen Spielgewohnheiten, ließen wir erst mal ein paar Punkte ziehen, fingen uns zum Glück schnell wieder und zwangen die Gegnerinnen bei 11:6 zu ihrer ersten Auszeit. Der Satz ging 25:19 für uns aus. Im zweiten Satz konnten wir uns nicht auf einem komfortablen Vorsprung ausruhen, mussten auch kurz einem minimalen Rückstand hinterherlaufen. Letztendlich stand der Satzgewinn aber nie in Gefahr (25:19). Im dritten Satz hatten wir die Bühlerinnen deutlich im Griff und gewannen mit druckvollen Angriffen und einer insgesamt stabilen und starken Mannschaftsleistung in 22 Minuten mit 25:17. Am Ende feierten wir unseren 3:0-Erfolg. Im zweiten Spiel traten wir gegen die Damen der SG Ersingen-Ispringen-Pforzheim an. Zunächst überraschten uns die Tabellenvorletzten mit ihren Aufschlägen, die wir schwer in den Griff bekamen. Als wir uns auf diese eingestellt hatten, gelangen uns starke Angriffe. Diese waren auch nötig gegen die Pforzheimerinnen, da diese extrem kompakt standen und viele Aktionen abwehren konnten. Den Satz gewannen wir 25:16. Im zweiten Satz wussten wir, worauf wir uns einstellen mussten und gewannen stark in nur 19 Minuten mit 25:13. Im dritten Satz liefen wir von Beginn an einem Rückstand hinterher und konnten ihn auch nicht mehr aufholen (21:25). Durch ein paar Wechsel im vierten Satz schlossen wir diesen souverän mit 25:15 ab und gewannen damit das Spiel mit 3:1 ohne Punktverlust. Somit stehen wir kurzzeitig mit 36 Punkten punktgleich mit dem Tabellenersten TV Bretten 2 (diese haben vorerst 1 Spiel weniger gespielt) in der Gesamttabelle da. Das nächste und letzte Spiel verspricht spannend zu werden: TG Ötigheim - TV Bretten 2! Vielleicht mag ja der ein oder andere treue Fan mit nach Bretten fahren und uns lautstark unterstützen!



Danke an das Publikum heute für's Anfeuern!

Es spielten um Trainerin Monika Precechtel

und Co-Trainer Daniel Krämer:

Zuspiel: Josselyne Müller, Ute Frantzen

Mitte: Nadine Wipfler, Daria Kaiser

Außen/Annahme: Sina Precechtel, Maren Ebert, Franziska Maier, Sara Herbst

Diagonal: Eva Veiel, Julia Volz, Heidrun Reich, Alice Ross

Libera: Jessica Essig

Herren ebenfalls doppelt siegreich

Am vergangenen Samstag standen für die Herren die letzten Heimspiele der Saison an. Vor dem ersten Spiel, gegen den FT Forchheim, war eine deutliche Anspannung zu spüren. Denn die Forchheimer galten mit 14 Siegen als ungeschlagen und waren zu dem Zeitpunkt schon sicher Meister. Dennoch sind wir mit voller Konzentration aufs Feld gegangen. Im ersten Satz konnten wir schnell einige Punkte Vorsprung aufbauen und den Satz mit 25:21 zu uns entscheiden. Satz 2 und 3 verliefen ähnlich, doch leider konnten wir uns bei den entscheidenden Ballpunkten nicht durchsetzen und mussten diese durch eigene Fehler 25:22 und 25:21 abgeben. Unser Trainer, Mario Grünbacher, nutzte die Satzpause für eine kleine Taktikbesprechung: „Die Forchheimer haben keinen effektiven Angriff, sie machen eben keine Eigenfehler und warten bis wir sie tun.“ Dementsprechend wechselten wir die Aufstellung und gingen, wie trainiert, mit hohem Druck in den Angriff und gewannen den 4. Satz 25:18. Auch im 5. Satz konnten wir mit dieser Taktik schnell einen Vorsprung aufbauen und den Satz 15:9 gewinnen. Mit 3:2 beendeten wir die Siegesserie Forchheims.

Nach einer kurzen Pause stand ein weiteres Spiel gegen den TS Durlach auf dem Spielplan. Auch wenn diese auf der Tabelle einige Plätze von uns entfernt waren, wollten wir keine Punkte verschenken und das Spiel mit dem selben Druck, wie gegen Forchheim, weiterführen. Durch eine hohe Konzentration konnten wir sämtliche Eigenfehler kompensieren und uns in allen Spielphasen durchsetzen. Durch eine starke Abwehr, einen dichten Block und eine schnelle Blocksicherung konnten wir die meisten Angriffe der Gegner abwehren und in einen effizienten Angriff umwandeln. Mit hohen Aufschlagserien gewannen wir das Spiel 3:0 (25:19, 25:17, 25:15).



Nach insgesamt 3,5 Stunden Spielzeit sicherten wir uns den Doppelsieg und somit den 2. Platz auf der Tabelle.



Fußballverein

Heimspiel D1-Junioren

Knappe Niederlage für die D1-Jugend zu Hause. Am Samstag, 18.03.2023 hatte die D1 das erste Heimspiel in der Rückrunde

gegen den FV Muggensturm. In der ersten Halbzeit spielten wir nicht konzentriert und gingen nur halbherzig in die Zweikämpfe. Dem FV Muggensturm gelang in dieser schwierigen ersten Hälfte, in der 18. Minute, das 0:1. Nach der Pause fanden wir viel besser ins Spiel und in der 47. Minute erzielten wir, durch einen Foulelfmeter, verwandelt von E.J. Ngeumbou, das 1:1. Von da an waren beide Mannschaften hoch motiviert einen Sieg zu verbuchen. In der 55. Minute konnte der FV Muggensturm dann mit 1:2 in Führung gehen. Dieses Tor resultierte durch einen Torwartpatzer. Die Mannschaft versuchte alles, um wenigstens den Ausgleich zu erzielen, aber es gelang ihnen nicht mehr. Am Ende gewann der FV Muggensturm mit 1:2. Die Spieler der D1- Jugend waren über dieses verlorene Spiel sehr enttäuscht.

Spielbericht: FV Ötigheim - TSV Loffenau

Im 3. Spiel nach der Winterpause und nach zuletzt 2 Unentschieden wollte der FVÖ im Heimspiel gegen Loffenau endlich wieder einen 3-er einfahren. Doch der Schuss ging zunächst nach hinten los. Denn bereits in der 1. Spielminute kam der Gast zur 1:0-Führung. Der FVÖ brauchte 10 Minuten um sich von dem Schock zu erholen und drängte dann mit Macht auf den Ausgleich, den Marcel Wessbecher nach schöner Vorarbeit von Luca Krebs in der 16. Spielminute erzielte. Trotz zahlreicher Chancen blieb es bis zum Halbzeitpfeiff, beim für die Gäste schmeichelhaften Unentschieden. In der 61. Spielminute gelang schließlich Sebastian Kölmel nach einem Eckball von Fabian Ganster, aus dem Gewühl heraus die längst fällige 2:1-Führung für den FVÖ. In der 78. Spielminute unterbrach der Schiedsrichter das Spiel aufgrund starker Regenfälle mit Blitz und Hagel für 10 Minuten, um es kurze Zeit später abbrechen, da er das Spielfeld für nicht mehr bespielbar erklärte. Die 2. Mannschaft feierte einen 2:1-Arbeitssieg gegen die Loffenauer Reserve. Die Tore erzielten Nico Kölmel und Maximilian Wensch. Auch die 2. Mannschaft belegt nach Abschluss der Vorrunde einen guten 3. Platz und hält damit Anschluss an die Spitzengruppe.

Vereinsplan

Freitag, 24.03.23

B-Jugend: SV Sinzheim 2 - SG Muggensturm/Ötigheim, 19:00 Uhr, Bezirksliga;

Samstag, 25.03.23

A-Jugend: SG Sasbachwalden - SG Ötigheim 15:00 Uhr, Bezirksliga;
D-Jugend: VfB Gaggenau - FV Ötigheim, 15:15 Uhr, Kreisliga;
C-Jugend: VfR Bischweier - SG Bietigheim/Ötigheim, 15:15 Uhr, Kreisliga;

Sonntag, 26.03.23

Herren Bezirksliga: SV Sasbach - FV Ötigheim, 15:00 Uhr;
Herren Kreisliga: SV Sasbach 2 - FV Ötigheim 2, 13:15 Uhr;
C-Jugend: SG Durmersheim 2 - SG Bietigheim/Ötigheim 2, 14:00 Uhr, Kreisklasse;
Damen: FV Ötigheim - FV Muggensturm, 17:00 Uhr, Bezirksliga;

Freitag, 31.03.23

C-Jugend: SG Bietigheim/Ötigheim 2 - FV Bad Rotenfels 2, 18:30 Uhr, Kreisklasse;

Samstag, 01.04.23

E-Jugend: FV Ötigheim - SC Baden Baden, 11:00 Uhr, Kleinfeldklasse;
C-Jugend: SG Bietigheim/Ötigheim - SG Steinmauern, 11:30 Uhr, Kreisliga;
B-Jugend: SG Muggensturm/Ötigheim - SG Elchesheim, 15:00 Uhr, Bezirksliga;
D-Jugend: SV Germ. Bietigheim - FV Ötigheim, 15:15 Uhr, Kreisliga;
A-Jugend: SG Ötigheim - Acherner JfV, 16:45 Uhr, Bezirksliga;

Sonntag, 02.04.23

Herren Bezirksliga: FV Ötigheim - FC Lichtental, 15:00 Uhr;
Herren Kreisliga: FV Ötigheim 2 - FC Lichtental 2, 13:15 Uhr;
Damen: FV Ötigheim - SV Oberachern, 17:00 Uhr, Bezirksliga;

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.
Homepage: <https://fv-oetigheim.de>
Instagram: fv1919oetigheim



Tischtennisgemeinschaft

Zwei Spiele vor Ende der Saison ist noch Nichts entschieden!

Ergebnisse von Wochenende

TB Gaggenau I - TTG Herren I	6:9
TTG Herren II - TuS Durmersheim II	7:9
TV Lichtental I - TTG Jungen III	4:6

TTG Herren I schlagen den Tabellenzweiten/ TTG Herren II patzen erneut

TB Gaggenau I - TTG Herren I

6:9

Nun geht es nach Rastatt

Mit dem knappen 9:6-Auswärtssieg beim Rangzweiten in Gaggenau konnten unsere Herren I, die, wenn auch noch sehr geringe und nur noch rechnerisch, mögliche Chance auf den Relegationsplatz erhalten. Es müsste an den beiden letzten Spieltagen allerdings sehr viel für unsere Jungs laufen und wir müssten auch noch den Meister aus Gamshurst schlagen. Aber, wie so oft - die Hoffnung stirbt zuletzt. Zum Spiel in Gaggenau kann man festhalten, dass dieses Mal ein starkes hinteres Paarkreuz den Weg zum Sieg ebnete. Matteo Scherer und Michael Happold holten alle vier Einzelpunkt und hatten somit den größten Anteil am Erfolg. Jeder andere Akteur holte ein 1:1-Bilanz. Nun gilt es in Rastatt das Fünkchen Hoffnung auf Platz zwei mit einem Sieg am Leben zu erhalten. Dann kommt der Showdown gegen den Meister der Bezirksliga

TTG Herren II - TuS Durmersheim II

7:9

Jetzt ist es richtig eng an der Tabellenspitze

Mit einer nicht erwarteten 7:9-Niederlage gegen den TuS Durmersheim hat unsere Reserve innerhalb kürzester Zeit den schönen Vorsprung auf die ersten Nichtaufstiegsplätze komplett eingebüßt. Die knappe und unglückliche Niederlage, die erst im fünften und entscheidenden Satz im Schlussspiel feststand, gegen Durmersheim war bereits der dritte Spielverlust in den letzten vier Begegnungen. Nun steht man punktgleich mit Kappelrodeck auf Platz zwei, der noch direkt zum Aufstieg berechtigt. Soll diese 50:50-Chance weiter Bestand haben, so sollte am Freitag der TuS Sasbachried II bezwungen werden. Zum Abschluss der Runde muss man dann noch zu derzeitigen Spitzenreiter nach Neuweier. Sicher kein leichtes Restprogramm, aber sollte man sich auf die Form der Vorrunde besinnen, auch machbar.

TV Lichtental I - TTG Jungen

4:6

Ergebnis gegen Bischweier wird nachgereicht

Unsere Jungen I schafften am Samstag mit dem Sieg in Lichtental eine kleine Überraschung. Beim Tabellenzweiten konnte unser Trio überzeugen und nahm verdient, wenn auch knapp, beide Punkte mit nach Hause. Tim Nold konnte dabei alle drei Einzel gewinnen. Felix Strack und Aaron Schott holten die restlichen Punkte. Wer den Tabellenzweiten schlägt hatte sicher auch am zurückliegenden Dienstag, gegen den Fünften, der TTG Bischweier, eine Chance auf zumindest einen Zähler. Mal sehen wie man sich gegen den Tabellenfünften der Tabelle, geschlagen hat. An einem guten Tag konnte man vielleicht auch da überraschen. Das letzte Spiel führt unsere Jungen I dann noch nach Gernsbach.

Die letzten Spiele der Saison 2023

Di., 21.03., 18:30 Uhr	TTG Jungen I - TTG Bischweier I
Fr., 24.03., 20:15 Uhr	Rastatter TTC I - TTG Herren I TTG Herren II - TuS Sasbachried
Fr., 31.03., 19:30 Uhr	TV Neuweier I - TTG Herren II
Fr., 31.03., 20:15 Uhr	TTG Herren I - TTV Gamshurst I (Rundenabschluss)
Sa., 01.04., 18:00 Uhr	TV Gernsbach I - TTG Jungen I

Termine zum Vormerken

Fr., 12.05., 20:00 Uhr,	Generalversammlung 2023
Fr., 16.06., 18:00 Uhr,	Vereins-Sommerfest für alle Mitglieder und Familien, mit Ehrungen.



Tennisclub

Würdiger Auftakt des Festjahres

Zahlreiche Besucher*innen fanden sich am Samstag, 11. März zu einem „Glühweinhock“ auf der Anlage des ÖTC ein. Die jüngste Besucherin war gerade 12 Tage alt, das älteste anwesende Mitglied 91 Jahre.



Sven Becker begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Überblick über die verschiedenen geplanten Veranstaltungen im Festjahr. Bürgermeister Frank Kiefer beglückwünschte in einem kurzen Grußwort den ÖTC zu seinem 50-jährigen Bestehen und sagte auch für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung zu.



Bei Glühwein, Aperol, Stockbrot für die Kids und „Gulaschsuppe à la Simon und Florian“ wurde bis zu später Stunde gefeiert.

Arbeitsdienst

Samstag 25.03., Samstag 1. und 15.04., jeweils ab 9 Uhr auf der Platzanlage

Veranstaltungsraum gesucht?

Das ÖTC-Clubhaus und die Gesamtanlage kann im Zeitraum von Anfang April bis Ende Oktober auch für private Feiern gemietet werden. Bei Interesse einfach anrufen (Tel. 07222/24205). Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennisclub.de.

Die nächsten Veranstaltungstermine:

- Sa. 22.04. offizieller Saisonbeginn mit Tennis- und Bouleturnier
- Sa. 29.04. Festakt mit Ehrungen „50 Jahre ÖTC“, Geschwister-Scholl-Haus, ab 17.30 Uhr



Reiterverein

Erfolgreiches Lehrgangswochenende

Einen erfolgreichen Springlehrgang haben alle Teilnehmer am vergangenen Wochenende beim Reiterverein Ötigheim absolviert. Mit viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen hat unser Lehrgangsleiter Axel Kumpf, die Reiter und Reiterinnen an ihrem derzeitigen Ausbildungsstand abgeholt, gefordert aber nicht überfordert.



Die Teilnehmer waren hoch zufrieden und sind nun - in Anlehnung an unser wöchentlich stattfindendes Springtraining - gerüstet für die bevorstehende Turniersaison. Herzlichen Dank an unser motiviertes Küchenteam und die Kuchenbäcker, die uns an beiden Tagen bestens bekocht und rundum versorgt haben.



Schachclub

Unterstützerbrett

Da die Bundesliga deutlich höhere Kosten als die 2. Liga verursachen wird - allein schon, weil es deutlich mehr Spielwochenenden gibt - freut sich der Schachclub über jede Unterstützung, die uns zuteil wird. Werden auch Sie Teil des Ötigheimer Bundesliga-Abenteuers und „kaufen“ Sie sich ein Feld auf unserem Unterstützerbrett. Ab 100 Euro kann man dabei sein, schon jetzt sind rund 20 der insgesamt 64 Felder belegt. Firmen und Geschäftsleute haben zudem die Möglichkeit, einen Link in Richtung ihrer Geschäfts-Homepage zu setzen und damit Werbung in eigener Sache zu machen. www.schachclub-oetigheim.de

8. Spieltag

Während die 1. Mannschaft schon die Saison beendet hat, geht es in den unteren Ligen munter weiter. Am kommenden Wochenende sind die 2. und die 3. Mannschaft im Einsatz, die 4. Mannschaft hat spielfrei. Los geht es für die 3. Mannschaft am Samstag bei Bühlertal 2 und wie in dieser Saison ist das Team um Mannschaftsführer Stefan Vogt erneut Außenseiter. Auswärts haben die Schwarzwälder zwar bisher alles verloren, doch zu Hause sieht es ziemlich genau umgekehrt aus. Lediglich Tabellenführer Ottenhöfen-Seebach hat in Bühlertal ganz knapp den Sieg davon getragen - das wird richtig schwer. Am Sonntag empfängt dann die 2. Mannschaft das Team des Tabellenfünftens Offenburg, das vor allem an den vorderen Brettern stets stark besetzt ist. Auswärts fehlte Offenburg allerdings häufig die Breite im Kader. Andererseits kämpfen die Ortenauer noch um den Klassenerhalt und werden mit Sicherheit ordentlich dagegenhalten.

Termine

- Freitag, ab 17:00 Uhr: Jugendtraining für alle
- Freitag, ab 19:30 Uhr: Erwachsenentraining
- Samstag: Bühlertal 2 - Ötigheim 3
- Sonntag: Ötigheim 2 - Offenburg

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen. Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Anglerkameradschaft

Neues vom Friedrichsee

Fischverkauf am Karfreitag

Traditionell findet auch in diesem Jahr wieder unser Fischverkauf am Karfreitag am Friedrichsee statt. Neben den bekannten Fischspezialitäten, Forelle gebacken und geräuchert, Schollenfilet und Lachsweck, bieten wir natürlich auch unseren weltberühmten selber gemachten Kartoffelsalat an. Beginn ist um 11 Uhr mit dem Fischverkauf. Es wird auch wieder einen Außer-Haus-Verkauf geben. Wir, von der AKÖ, freuen uns heute schon auf euren Besuch.



Obst- und Gartenbauverein 1951 e.V.

Ulmer Gartenkalender

Fällen und Roden

Bäume und Sträucher in der freien Landschaft dürfen nach dem Naturschutzgesetz ab dem 1. März nicht mehr gerodet werden. Der nächste Termin zum Fällen und Roden fällt erst wieder in den Oktober. Pflegeschnitte dürfen aber nach wie vor durchgeführt werden. In vielen Städten und Gemeinden bestehen Baumschutzsatzungen. Informieren Sie sich deshalb rechtzeitig für den Herbst bei dem für Sie zuständigen Umwelt- oder Grünflächenamt darüber, welche Gehölze geschützt sind und welche Ersatzpflanzungen vorgenommen werden müssen.

Rosen pflanzen

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um Rosen und Wildrosen (ohne Balen) zu pflanzen. Gepflanzte Rosen kräftig angießen und in der Anwachsphase nicht austrocknen lassen.

Clematis schneiden

Gehölzschnitt: Großblütige im Juni blühende Clematis-Hybriden, sowie die sommerblühenden C. x jackmannii und C. viticella sollten erst nach der letzten Frostgefahr geschnitten werden.

Stauden pflanzen

Bei wärmerer Witterung können neue Stauden gepflanzt, ältere auch noch geteilt und umgesetzt werden. Das fördert den Wuchs und die Blühwilligkeit. Achten Sie beim Teilen der Stauden darauf, dass die Teilstücke nicht mit den Rhizomen ausdauernder Unkräuter durchsetzt sind.

Knoblauch in Staudenbeeten

Knoblauch in Staudenbeeten sieht nicht nur schön aus, sondern wirkt sich auch günstig auf die Bekämpfung bestimmter Schädlinge aus. So vertreibt er Blattläuse und Wurzelälchen und schützt Tulpen und Lilien vor Pilzkrankungen. Und weshalb sollte nicht auch im Staudenbeet Essbares gedeihen? Die Pflanzung erfolgt übrigens am besten mit dem Pflanzstock.

Bärlauch verwenden

Ab Mitte März findet man in Gegenden mit kalkreichem Boden, hauptsächlich in feuchten Laubwäldern und Auwäldern, den stark nach Knoblauch riechenden Bärlauch. Die Blätter lassen sich wie Schnittlauch verwenden oder als Gemüse zubereiten. Frischen Sie den Speiseplan doch einmal mit diesem gesunden Frühlingsgrün auf! Bitte daran denken: Bärlauch nicht mit den giftigen Herbstzeitlosen oder Maiglöckchen verwechseln. Haben Sie Zweifel, dann nicht verwenden!

Kulturmaßnahmen an Petersilie

Nach der langen Winterpause freut man sich über frisches Grün auf dem Teller. Kümmern Sie sich jetzt um die überwinterte Petersilie im Garten. Der Bestand freut sich über eine maßvolle Düngung und ein Lockern des Bodens zwischen den Reihen.

Gemüse vorkultivieren

Gemüsearten aus dem Süden, wie Tomaten, Paprika, Auberginen, Zuckermais, Gurken, Zucchini, Melonen, Bleichsellerie oder Okra, werden jetzt in der Wohnung bei 20 bis 24 °C vorkultiviert. Ausgepflanzt wird erst im Mai, wenn die letzten Fröste garantiert vorüber sind.

Erdbeeren auspflanzen

Nun können Sie auch die über den Winter vorkultivierten Erdbeerjungpflanzen auspflanzen. Gießen Sie die Pflanzen einige Tage vorher kräftig an, damit die Wurzelballen gut zusammenhalten. Zwischen die Erdbeeren kann man noch Radieschen und Frühmöhren aussäen.

Kübelpflanzen: Stammtriebe reißen

Bei Fuchsien-, Chrysanthemen- und Schönmalvenstämmchen werden die Stammtriebe abgerissen, solange diese noch weich, das heißt unverholzt sind. Reißen ist dem Schneiden vorzuziehen, weil auf diese Weise verborgene Knospen mit entfernt werden. Seien Sie dabei bitte vorsichtig, damit die empfindliche Stammrinde nicht unnötig verletzt wird.

Rhododendron

Sollten sich die Blütenknospen von Rhododendren verbräunen und außen eine Vielzahl von dunklen, haarartigen Ausstülpungen zeigen, handelt es sich um das Knospensterben - eine Pilzkrankheit. Wegbereiter für den Schadpilz ist die Rhododendronzikade. Diese können Sie durch in den Bestand gehängte Gelbtafeln kontrollieren. Abgestorbene Knospen entfernen. Je nach Witterung tritt dieser Schädling bereits ab März auf. Sein Vorhandensein ist gut an den Häutungsresten auf der Blattunterseite zu erkennen.



Kath. Junge Gemeinde

Zeltlageranmeldungen

Freut ihr euch schon auf den Sommer und auf 12 unvergessliche Tage voller Spiel, Spaß, Action und natürlich leckerem Essen? Dann meldet euch für das diesjährige Zeltlager in Furtwangen an! Die Anmeldeformulare findet ihr in den Gruppenräumen des Geschwister-Scholl-Hauses und auf unserer Website (www.kjg-oetigheim.org). Wir können nur für Anmeldungen garantieren, die bis zum 16. April 2023 bei Lea-Marie Schmidt, Nibelungenstraße 3, oder Julian Kohm, Fichtenstraße 6, eingeworfen werden. Voraussetzung für die Teilnahme am Zeltlager ist eine KjG-Mitgliedschaft und das Besuchen unserer Gruppenstunden. Sei dabei, wenn es wieder heißt: Zeltlager 2023 in Furtwangen!

KjG-Homepage

Schauen Sie gerne auf unserer Homepage vorbei! Zu finden ist die Homepage wie immer unter der Adresse <http://www.kjgoetigheim.de>. Schauen Sie sich Fotos vom Zeltlager und anderen KjG-Aktionen an oder lassen Sie Grüße im Gästebuch da. Außerdem lohnt es sich auch mal einen Blick auf unsere Instagram-Seite zu werfen. Hier bekommt ihr nicht nur einen exklusiven Einblick in unsere KjG-Aktionen, sondern ihr lernt auch unsere Teams besser kennen.

Witz des Tages

Ich kenne einen lustigen Bahnwitz - weiß aber nicht, ob der ankommt.



Katholisches Bildungswerk

Wildpflanzen-Workshop 2023



Heimisches Superfood: Brennnessel, Löwenzahn, Giersch & Co

Am Samstag, 22. April findet unter der Leitung von Frau Anja Schué, einer ausgebildeten Ernährungswissenschaftlerin und Kräuterpädagogin, ein „Wildpflanzen-Workshop“ statt.

Unsere heimischen Wildpflanzen enthalten ein Vielfaches an gesunden Inhaltsstoffe gegenüber gezüchteten Salaten oder Gemüse. Hinzu kommen wichtige sekundäre Pflanzenstoffe, wie Bitterstoffe, die aus unserer „normalen“ Ernährung so gut wie verschwunden sind. Unsere Wildpflanzen wie Brennnessel, Löwenzahn, Giersch oder Gänseblümchen haben nicht nur viele Talente in der Küche, sie besitzen auch Heilkraft - ein Wissen, das in Vergessenheit geraten ist. Löwenzahn wird nicht umsonst der Ginseng des Westens genannt. In diesem Workshop lernen Sie Wildpflanzen kennen, die sie fast überall und fast während des ganzen Jahres in der Küche nutzen können. Sie lernen, wo und wie Sie die Pflanzen finden und sammeln können und bekommen Tipps für „wilde“ Rezepte. Zuerst werden gemeinsam bei einer „Kräuterwanderung“ die entsprechenden Kräuter in der freien Natur gesammelt, danach im Geschwister-Scholl-Haus ein Wildpflanzen-Menü gemeinsam zubereitet. Zum Schluss dürfen alle Workshop-Teilnehmer das Mahl gemeinsam genießen. Zum Workshop bitte mitbringen: Scharfes Küchenmesser, Becher, Schneidebrettchen, Trinkflasche mit Wasser. Treffpunkt für diesen Workshop ist am Samstag, 22. April, um 10:00 Uhr beim Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim, eine Teilnahme kostet 36 €/Person. Der Workshop dauert bis ca. 14:00 Uhr. Bitte anmelden bis spätestens 17. April bei Ehepaar Eisele in Ötigheim, Tel. 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de.

Geistliche Besinnung in der Fastenzeit

Achtung, Änderung der Anfangszeit und der Location!

Bereits letzten Dienstag, 21. März trafen sich die Teilnehmer bereits um 18:30 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim. Beim letzten Termin am Dienstag, 28. März findet der Besinnungsabend unter der Leitung von Frau Petra Nientiedt allerdings im Haus der Volksschauspiel „Kleine Bühne“, Kirchstr. 8 statt, ganz in der Nähe zum Geschwister-Scholl-Haus. Auch wenn Sie bisher keinen Terminen wahrnehmen konnten, jeder Abend steht für sich: herzliche Einladung - auch nur zu diesen letzten Abend.

Termine

Mo., 27.03., 17:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe B
Di., 28.03., 15:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Tanzkreis
Di., 28.03., 18:30 Uhr
im Haus der VSÖ „Kleinen Bühne“ Ötigheim -
Kurs „Geistl. Besinnung in der Fastenzeit“
Mi., 29.03., 10:30 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Krabbelgruppe
Do., 23.03., 19:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Vortrag „Märchen“

Vorschau

Mo., 03.04., 19:30 Uhr
im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe A
Sa., 22.04., 10:00 Uhr
im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Wildpflanzen-Workshop
Mo., 25. - Sa., 30.09. -
Pilger- und Bildungsreise 2023 nach St. Ottilien



**Sozialverband VdK Deutschland,
Ortsverband Ötigheim**

Nachlese zum VdK-Stammtisch am 17.03.2023



Gut besuchter Stammtisch im TGÖ-Treff

Am vergangenen Freitag fand der zweite und wieder sehr gut besuchte Stammtisch des VdK-Ortsverbandes in diesem Jahr statt. Wie im Vorfeld angekündigt, hatte sich Thomas Walter bereit erklärt, zusammen mit seiner Ehefrau Gaby anlässlich dieses VdK-Stammtisches nochmals alle wichtigen Informationen zu „hilver“, der innovativen Vermittlung von Hilfeleistungen für ältere und unterstützungsbedürftige Mitbürger zu präsentieren. Nach Begrüßung durch die Vorsitzende Jutta Tüg erläuterte Thomas Walter, was „hilver“ ist, wie man ehrenamtlich als Helfer für andere werden kann und - vor allem - wie man „hilver“ nutzen kann, wenn man aufgrund körperlicher Gebrechen oder des Verlusts des Partners auf kleine Alltagshilfen angewiesen ist. Bislang sei diese Plattform zur Hilfevermittlung von Alltagsleistungen in Ötigheim und auch den Umlandgemeinden sehr gut angelaufen und es hätten sich bereits viele Bürger gemeldet, die Hilfeleistungen anbieten würden. Nun gelte es, weitere Nutzer zu aktivieren, wobei jeder der Anwesenden lt. Herrn Walter als Multiplikator wirken könne. Hier sei insbesondere Überzeugungsarbeit zu leisten. Im Anschluss an seinen Vortrag wurden Fragen beantwortet und von einzelnen Mitgliedern auch positive Erfahrungen mit „hilver“ geschildert.



Jutta Tüg bedankte sich bei dem Ehepaar Walter und informierte im Anschluss noch über die geplante Tagesfahrt mit Busreisen Broschak am 24. Mai 2023 in die Pfalz. Außerdem verwies Sie auf die Jahreshauptversammlung mit Wahlen am 22. April.

Die anschließende Bewirtung erfolgte durch Oliver Helwig und sein Team und bei einem regen Meinungsaustausch in gemütlicher Runde und bei gutem Essen klang der Stammtisch aus.

Der nächste Termin

VdK-Jahreshauptversammlung am Samstag, 22.04.2023
Uhrzeit: 16:00 Uhr.
„TGÖ-Treff“, Schulstr. 5, 76470 Ötigheim.

Informationen zu allen Aktivitäten, Terminen, Ausflügen usw. unseres Ortsverbandes finden Sie auch auf unserer Homepage <http://www.vdk.de/ov-oetigheim/>. Schauen Sie mal vorbei!

VdK-Ortsverband Ötigheim unternimmt am 24.05.2023 wieder eine Tagesfahrt

Liebe VdK-Mitglieder,

anbei informieren wir Sie über unsere im Mai 2023 geplante Tagesfahrt in die Pfalz mit Busreisen Broschak

VdK-Tagesfahrt in die Pfalz am 24.05.2023

Abfahrt: 9.00 Uhr Ötigheim Kirche
- Fahrt nach Steinfeld „Kakteenland“
- Aufenthalt mit Sekt und Brezeln
- Weiterfahrt nach Schweigen-Rechtenbach
- Gelegenheit zum Mittagessen im Schweigener Hof (Plätze sind reserviert).
- Fahrt mit dem Grenzlandbähnchen.

Genießen Sie das Erlebnis mit dem Grenzlandbähnchen, das zwischen Wissembourg und Schweigen-Rechtenbach am Deutschen Weintor pendelt. In 75 Minuten entdecken Sie die Altstadt von Wissembourg, die deutsch-französischen Weinberge und einen wunderbaren Ausblick auf die Rheinebene bis zum Schwarzwald. In Wissembourg Gelegenheit zum Kaffeetrinken.

- 17.00 Uhr Rückfahrt mit dem Grenzlandbähnchen.
- 18.00 Uhr eine kleine Weinprobe und die Möglichkeit zum Abendessen.

Preis pro Person: 39 Euro

(Eine Rückerstattung erfolgt nur im Krankheitsfall!)

Im Preis enthalten

- Fahrt im modernen Reisebus
- Fahrt mit dem Grenzlandbähnchen
- Weinprobe

Anmeldung und Bezahlung bis 17.04.2023

Tel. 07222/52924, Mobil: +49 163 4209569

Bankverbindung: Busreisen Peter Broschak,

VR-Bank in Mittelbaden, IBAN: DE61 6656 2300 0071 3715 06



CDU CDU Gemeindeverband

Christian Schorpp tritt als CDU-Fraktionsvorsitzender zurück

Nachdem es in jüngster Vergangenheit zu Irritationen bzgl. angeblich zweier Haushaltsreden kam, zieht Christian Schorpp nun die Konsequenz und tritt als Fraktionsvorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion zurück und beantragt das Ausscheiden aus dem Gemeinderat zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Zur Vorgeschichte

Schorpp übernahm den Fraktionsvorsitz zum 01.01.2022 von seinem Vorgänger Markus Rapp. Im Juni 2022 wurde Christian Schorpp vom Stadtrat der Stadt Rheinstetten zum dortigen Hauptamtsleiter gewählt. Im September 2022 hat Schorpp den Sitzungsplan der Stadt Rheinstetten zum Abgleich an die Gemeindeverwaltung Ötigheim geschickt, die den Plan zu diesem Zeitpunkt für das Jahr 2023 für Ötigheim noch nicht erstellt hatte. In Absprache zwischen Christian Schorpp und Bürgermeister Frank Kiefer, versuchte man Überschneidungen von Sitzungen, die in beiden Orten dienstags stattfinden, so gering wie möglich zu halten. Am 05.12.2022 verschickte die Gemeindeverwaltung Ötigheim den Sitzungsplan an die Gemeinderäte. Bürgermeister Frank Kiefer teilte Christian Schorpp mit, dass versucht wurde, „...maximal auf die Termine von Rheinstetten Rücksicht zu nehmen.“. Von 17 Sitzungen, die 2023 in Ötigheim stattfinden, kann danach Schorpp an lediglich vier Sitzungen planmäßig teilnehmen. Dieser Umstand und der mögliche Zeitpunkt eines Rückzuges von Schorpp wurden innerhalb der Fraktion noch im Dezember 2022 diskutiert.

Nach dem der Fraktionsvorsitzende an der Haushaltsverabschiedung aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen konnte, wurde die mit der Fraktion abgestimmte Haushaltsrede durch den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden, Ralph Ganz, vorgetragen. Die ursprüngliche, abgestimmte Haushaltsrede wurde von Schorpp in den sozialen Medien veröffentlicht. Eine leicht abgewandelte Version wurde von Ganz vorgetragen und seitens der Gemeindeverwaltung im Gemeindeanzeiger abgedruckt. Dieser von Schorpp unverschuldete Umstand führte zu einem Presseartikel, in dem der Anschein entstehen konnte, die CDU-Fraktion sei sich innerhalb uneins. Das ist mit Nichten der Fall. Um weitere Negativberichterstattung zu vermeiden, zieht Schorpp die Konsequenzen und tritt als Fraktionsvorsitzender zurück.

In einer letzten Fraktionssitzung unter Schorpps Leitung, hat sich die CDU-Fraktion auf Hans-Georg Wittmann als neuen Fraktionsvorsitzenden geeinigt. Wittmann ist seit 1989 Mitglied des Ötigheimer Gemeinderats und hat das Amt bereits schon in der Vergangenheit bekleidet. Christian Schorpp bedankt sich bei seiner Fraktion für die jederzeit vertrauensvolle und stets gute Zusammenarbeit und wünscht Hans-Georg



Hans-Georg Wittmann und Christian Schorpp

Wittmann alles Gute für die neue Aufgabe. Darüber hinaus hat Schorpp mit Schreiben vom 14.03.2023 an Bürgermeister Frank Kiefer sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat beantragt. Als Grund für sein Ausscheiden gibt Schorpp sein häufiges, berufsbedingtes Fehlen an. Über den Antrag hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung zu entscheiden.



Bündnis90/Die Grünen

Mitgliederversammlung Bündnis 90/Die Grünen in Ötigheim - Ortsgruppe Südhardt

Liebe Mitglieder und Freunde (m,w,d),

am 30.03.23 findet unsere nächste Mitgliederversammlung - im Schiff in Ötigheim ab 19 Uhr - statt.

Eines unserer Themen wird sein „Mobilität auf dem Lande“. Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine

Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner - bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070, dienstags 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarrer Erich Penka - oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07222/24699

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer - andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Donnerstag 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 23. März 2023 - 2. April 2023

Donnerstag, 23.03.2023

9.00 St Hl. Messe (Pfr. Penka)

Freitag, 24.03.2023

7.30 E-I Schülertagesdienst - Hl. Messe (Pfr. Dörner)

18.30 Bie Hochamt zu Verkündigung des Herrn (Pfr. Dörner) - anschl. Beichtgelegenheit

18.30 Ö Hl. Messe (Pfr. Penka)

Für Willi Fischeli-Rose;

Für Agnes Oderfrau Wieber, geb. Rose

Jahresgedächtnisse vom 19.03. - 25.03.2023

Anneliese Oberle, geb. Kühn (2016); Josef Nold (2021); Alexandrina Bauer, geb. Dodan (2018) und Valereen Bauer (2014); Georg Kunick (2019); Irmgard Luise Strolz (2020); Theresia Krebs, geb. Rummel (2021); Wilhelm Kölmel (2014); Leonie Engber (2019); Endre Andras Vas (2021); Anna Götz, geb. Bretzinger (2015)

Samstag, 25.03.2023: Hochfest Verkündigung des Herrn

16.00 St Taufe (Diakon Weisenburger)

18.00 St Vorabendmesse (Pfr. Penka)

18.00 E-I Vorabendmesse (Pfr. Dörner) - anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 26.03.2023: 5. Fastensonntag - Misereor-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder - Beginn der Sommerzeit!

10.30 Bie Eucharistiefeier (Pfr. Dörner) - anschl. Fastenessen (siehe Artikel)

- 10.30 Ö Familiengottesdienst (Pfr. Penka) -
Mitgestaltung Musikgruppe; anschl. Kirchencafé
18.00 E-I Abendlob in der Fastenzeit

Montag, 27.03.2023

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Dienstag, 28.03.2023

- 8.00 St Schülerwortgottesdienst (Pfr. Penka)
17.00 Ö Rosenkranzgebet mit den Erstkommunionkindern
(Fr. Kühn)
E-I Hl. Messe entfällt!

Mittwoch, 29.03.2023

- 7.30 Bie Schülergottesdienst - Hl. Messe (Pfr. Dörner)
8.00 Ö Schülerwortgottesdienst (Pfr. Penka)
18.30 E-I Bußgottesdienst (Diakon Reis)

Donnerstag, 30.03.2023

- 10.30 Bie Hl. Messe im Seniorenzentrum Haus Edelberg
(Pfr. Dörner)
16.00 Ö Evang. Gottesdienst im Seniorenzentrum
Haus Curatio (Pfrin Blumenkamp)
18.30 St Hl. Messe (Pfr. Penka)

Freitag, 31.03.2023

- 7.30 E-I Schülerwortgottesdienst (Fr. Geyer)
18.30 Bie Hl. Messe (Pfr. Dörner) - anschl. Beichtgelegenheit
18.30 Ö Wortgottesdienst (H. Köhler)
Intentionen und Jahresgedächtnisse werden am
14.04.2023 gehalten
19.00 E-I Friedensgebet

Samstag, 01.04.2023

- 18.00 St Hochamt zum Palmsonntag mit Segnung
der Palmzweige und Palmprozession (Pfr. Penka)
18.00 E-I Hochamt zum Palmsonntag mit Segnung
der Palmzweige und Palmprozession (Pfr. Dörner)

Sonntag, 02.04.2023: Palmsonntag - Kollekte für das Heilige Land

- 10.00 Bie Hochamt zum Palmsonntag mit Segnung
der Palmzweige und Palmprozession (Pfr. Dörner)
10.00 Ö Hochamt zum Palmsonntag mit Segnung
der Palmzweige und Palmprozession (Pfr. Penka) -
im Pfarrgarten
18.00 Bie Kreuzweggebet am Friedhofsweg (Gemeindeteam) -
siehe Artikel
18.00 St Bußgottesdienst (Diakon Reis)

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2023)

Liebe Schwestern und Brüder,
am Palmsonntag hören wir das Evangelium vom Einzug Jesu in
Jerusalem. Auf diesem biblischen Weg ziehen auch in diesem Jahr
zahlreiche Christen aus dem Heiligen Land in einer Prozession
durch die Stadt. Hoffentlich können sie nach den Jahren der Ein-
schränkungen durch die Pandemie nun wieder von Pilgern aus al-
ler Welt begleitet werden - eine Erfahrung der Solidarität, die drin-
gend erwünscht ist. Denn die Christen des Heiligen Landes sind
eine kleine Minderheit. Im Westjordanland, in Gaza und sogar in
Jerusalem nimmt ihre Zahl kontinuierlich ab. Für die Gesellschaft,
in der sie leben, sind sie jedoch von großer Bedeutung. Je nach
Wohnort haben Christen jüdische oder muslimische Nachbarn. Mit
dem Judentum verbindet sie die gemeinsame Hebräische Bibel,
mit dem Islam die gemeinsame orientalische Kultur. In ihrem Alltag
haben sie deshalb die Chance, als Vermittler in der konfliktreichen
Region zu agieren. Für sich selbst aber sehen viele Christen wenig
Perspektiven. Viele träumen von einem besseren Leben jenseits
ihrer Heimat. Wir bitten Sie am Palmsonntag um Ihre Solidarität
mit den Christen im Heiligen Land, damit sie für sich eine Zukunft
sehen und bleiben. Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und
das Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner eröffnen
durch Ihre Spende den Christen vor Ort Chancen auf Bildung,
soziale Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben. Christliche Be-
gegnungsstätten, Schulen, Gemeinden und soziale Einrichtungen
sorgen für neue Perspektiven. Sie bieten nicht nur Arbeitsplätze,
sondern sie unterstützen auch Kinder aus sozial schwachen Fami-
lien, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke und Migran-
ten - darunter viele Frauen. Darüber hinaus tragen christliche

Einrichtungen vielfach zur interreligiösen Friedenserziehung bei.
Wir bitten Sie: Tragen Sie mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende am
Palmsonntag dazu bei, dass die christliche Präsenz im Heiligen
Land erhalten bleibt. Herzlichen Dank!

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Helfer*innen für Pfarrfest gesucht

Für das Pfarrfest St. Michael am 14. Mai 2023 werden Helferinnen
und Helfer gesucht. Es geht um den Aufbau am 12. Mai, Unterstüt-
zung beim Grillen und Getränkeauschank und Abbau am 15. Mai.
Wir wollen gemeinsam ein schönes Fest feiern und freuen uns über
jede Unterstützung. Helfer wenden sich bitte per E-Mail an Hans-
Gerd Köhler, hgkoehler@web.de oder Handy 0171/8380471.

Herzliche Einladung zum Fastenessen in Bietigheim

Seit 1959 gestaltet Misereor in der katholischen Kirche in
Deutschland die Fastenzeit mit und bittet die Bevölkerung mit der
Fastenaktion jedes Jahr um Solidarität und Unterstützung für Be-
nachteiligte in Asien und Ozeanien, Afrika und dem Nahen Osten,
Lateinamerika und der Karibik. Der Fokus liegt in diesem Jahr auf
den Frauen aus Madagaskar, einem der ärmsten Länder der Welt.
Ein weiterer Schwerpunkt sind aus aktuellem Anlass die Erdbeben-
opfer in der Türkei und in Syrien. Viele haben alles verloren - ihr
ganzes Hab und Gut, ihr Zuhause und die Menschen, die dieses
Zuhause ausgemacht haben. Das Gemeindeteam unterstützt die
beiden Misereor-Aktionen mit einem Fastenessen im Katholischen
Gemeindehaus am Sonntag, 26. März 2023, nach dem Gottes-
dienst zwischen 11:45 Uhr und 14:00 Uhr. Serviert werden leckere
Gemüseaultaschen mit Kartoffelsalat oder Tomatensoße und
alkoholfreie Getränke, alles auf Spendenbasis.
Helfen Sie mit! Seien Sie dabei! Wir freuen uns auf Sie!

Atempause in der Fastenzeit am Mittwoch, 29. März, 19 bis ca. 20.15 Uhr im Pfarrheim in Elchesheim-Illingen

Wer fragt, bekommt viele Antworten, heißt ein Sprichwort. Aber
auch: wer nicht fragt, bleibt dumm. Oder (mit der Bitte um Ent-
schuldigung an alle Männer/Autofahrer, die sich anders verhalten):
„Warum brauchten die Israeliten 40 Jahre in der Wüste um zum
Berg Sinai zu kommen? - Weil Männer nicht nach dem Weg fragen.“
Fragen Jesu an einen Zuhörer, an seine Jünger und zwei Mal an den
12er-Kreis der engsten Freunde werden uns in den ausgewählten
Bibelstellen begegnen; und wir lassen uns fragen, worauf sie bei
uns treffen, was sie in uns auslösen, welche Botschaft an unsere
Gemeinden sie bewirken. Zehn Minuten Stille schaffen zudem
einen unverzweckten Raum der Gottesbegegnung.
Auch wenn Sie nicht an allen Terminen dabei sein können
(jeder Abend steht für sich): herzliche Einladung.
Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Als Termin-Alternative

Dienstag, 28. März in Ötigheim im Geschwister-Scholl-Haus.
Beim Bildungswerk allerdings unter der Überschrift
„Geistliche Besinnung in der Fastenzeit“. Leitung: Petra Nientiedt.
In Ötigheim bitte wegen des Materials anmelden bei:
Eisele, Tel. 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de

Kreuzweg-Gebet am Palmsonntag, 02.04.2023, 18.00 Uhr in Bietigheim

Wie in jedem Jahr laden wir Sie am Palmsonntag zu einem Kreuz-
weg-Gebet entlang des Friedhofsweges ein. Bei schlechtem Wetter
beten wir den Kreuzweg in der Kapelle. Gestaltet wird das Kreuz-
weg-Gebet vom Gemeindeteam.

Friedensgebet am Freitag, 31. März 2023, 19 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Elchesheim-Illingen - herzliche Einladung (bitte beachten: es ist wieder Sommerzeit)

Karfreitag wäre der „eigentliche“ Termin für unser monatliches
Friedensgebet gewesen. Doch die große Woche hat ein eigenes
Gepräge. Gerade in der Karwoche sind oftmals Pogrome gegen
Juden aus christlichem Antijudaismus heraus geschürt worden.
Er war nie weg - doch heute nimmt der Antisemitismus wieder
erschreckend zu. Bereits 2009 hat die Konrad-Adenauer-Stiftung
eine Broschüre herausgegeben mit dem Titel: „Zeit zur Neuver-
pflichtung. Christlich-jüdischer Dialog 70 Jahre nach Kriegsbeginn
und Shoah“. Darin ist aufgeführt, was heute unter anderem für

Christinnen und Christen allgemeines Gedankengut sein müsste: „Juden bleiben in einer Bundesbeziehung mit Gott. Der „neue Bund“ der christlichen Kirchen hat Israels durch die Tora (Weisung; die fünf Bücher Mose) hindurch gelebtem Bund mit Gott kein Ende gesetzt. Die Herabwürdigung des Judentums und jegliche Form von Antisemitismus sind Sünde gegen Gott. Jesus war und blieb allezeit ein Jude, ein Sohn Israels. Er stand nicht im Gegensatz zur Tora oder zum Judentum seiner Zeit. Christen müssen lernen, das jüdische Selbstverständnis der eigenen religiösen Erfahrung zu verstehen und zu bejahen. Das bedeutet zugleich Respekt für die jüdische Bindung an Erez Jisrael - das Land Israel.“
Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt



DREIEINIGKEITSGEMEINDE Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienst am 26. März

Am Sonntag, 26. März, feiern wir Gottesdienst mit Pfarrerin Tiny Irawani um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche Muggensturm.

Mittags-Kirche am 2. April

Am 2. April, Palmsonntag, laden wir wieder zur Mittags-Kirche ein: Wir feiern Gottesdienst um 12 Uhr und anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Rückblick: Kinder-Kirche

Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna. Alle Leute fangen auf der Straße an zu schreien: Hosianna, Hosianna, Hosianna in der Höh.“ So heißt es in einem bekannten Lied von Gottfried Neubert. Das war Thema unserer vergangenen Kinder-Kirche mit 28 Kindern. Damit Jesus in Jerusalem einziehen konnte, malten die Kinder tolle bunte Mäntel an und legten sie auf den Weg. Wir freuen uns schon auf die nächste Kinder-Kirche mit Familiengottesdienst am Ostermontag, (10. April). Herzliche Einladung dazu!
(Rebekka Merkle und Judith Bargel)

Rückblick Abend-Kirche

Mit einem zarten Largetto aus der Flöten-sonate F-Dur von Georg Friedrich Händel, einfühlsam und meisterhaft dargeboten von Johanna Friedle (Altflöte) und Susanne Kirchherr (Piano), begann am 19. März die Abendkirche in der Muggensturm Kirche. Der Gottesdienst stand im Zusammenhang mit der diesjährigen Fastenaktion unter dem Thema „Und wie ich strahle“ und entfaltete unter vielem anderen die Liedzeile aus dem Gesangbuch „Lass doch dein Licht auslöschen nicht bei uns allhier auf Erden“ (EG 473,4). Pfarrerin Tina Blumenkamp gelang es in gewohnter Brillanz,



Texte und Gebete und vor allem die Predigt gleichsam „leuchten“ zu lassen, von der Zusage des Evangeliums „Ihr seid das Licht der Welt“ zum persönlichen Zuspruch zu gelangen „Ich bin Licht“ und „Wir sind die Strahlen“. Ein kleiner Projektchor verdeutlichte das mit einem gekonnt präsentierten Gospel „Let it shine“ und im Fürbittengebet nahm die Gemeinde die verschiedenen Anliegen, um die gebetet wurden, mit dem gemeinsamen „Lass dein Licht für sie leuchten“ wieder auf. Die weiteren Sätze der Flöten-sonate reihten sich unaufdringlich, aber doch beeindruckend, in das Ganze des Gottesdienstes ein. Man darf wie immer auf die weiteren Abendkirchen gespannt sein; die nächste ist geplant für den 23. April.
(Gerhard Stöcklin)

Rückblick: Erste Stolpersteinverlegung in Muggensturm

Am Samstag, (18. März) wurden die ersten beiden Stolpersteine in Muggensturm verlegt: für Lorenz Knapp und Karl Hornung. Gunter Demnig, der Initiator dieses wichtigen Kunstprojekts und des größten dezentralen Mahnmals in der Welt, war persönlich vor Ort und hat die Stolpersteine verlegt. Stolpersteine erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus. „Stolpersteine erinnern uns daran, uns zu erinnern. Und das ist immer noch dringend nötig. Immer noch werden Menschen denunziert, grundlos verhaftet, gefoltert, ihrer Menschenwürde beraubt und umgebracht. Die Stolpersteine erinnern uns daran, uns zu erinnern. Und uns immer weiter und immer wieder für Toleranz und Freiheit einzusetzen.“



Tauf-Fest am See

Am 25. Juni feiern wir ein Tauffest am Schertle-See (zwischen Bietigheim und Muggensturm) auf dem Gelände des Angelsportvereins Bietigheim (ASV). Um 15 Uhr geht es los. Nach einem Gottesdienst im Freien und den Taufen am Seeufer gibt es noch die Gelegenheit, im und am Vereinsheim des ASV zu feiern: bei Kaffee und Kuchen und allem, was dazugehört.

Wer Lust hat, dabei zu sein und sich oder sein(e) Kind(er) taufen zu lassen, kann sich gerne unter 07222/81380 oder tina.blumenkamp@kbz.ekiba.de melden.

Café Kirche

Herzlich willkommen im Café Kirche! Es gibt feinen Kaffee mit Bohnen aus der Bietigheimer Rösterei Erbolino, selbst gebackenen Kuchen und genug zum Lesen und um sich zu informieren. Die aktuelle ZEIT und den neusten Spiegel haben wir immer da. Außerdem freut sich unser Büchertauschregal über alle, die etwas mitnehmen, damit es wieder Platz für Neues gibt.

Zu folgenden Zeiten ist das Café Kirche geöffnet: freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 15 bis 18 Uhr, sonntags von 15 bis 18 Uhr und montags von 9 bis 12 Uhr.

Ev. Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Beethovenstr. 39a
76461 Muggensturm
Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten

Di. u. Do. 9 - 11 Uhr, Mi. 13.30 - 17.30 Uhr

www.ekimu.de
pfarrbuero@ekimu.de
tina.blumenkamp@kbz.ekiba.de

Noch freie Plätze an der Josef-Durler-Schule für den Aufstiegslehrgang in Teilzeitform ab September 2023

Wer träumt nicht von beruflichen Erfolgen, vom Aufstieg oder vom Schritt in die berufliche Selbstständigkeit? Die Stellenangebote sprechen eine deutliche Sprache: die Ausbildung zum staatlich geprüften Techniker lohnt sich wieder. Die Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt nach qualifizierten Kräften für das mittlere Management ist nach Jahren der Stagnation stark angewachsen. Der neue Weiterbildungskurs zum Techniker beginnt an der Josef-Durler-Schule im September 2023 und wird in der vierjährigen Teilzeitform durchgeführt. Damit wird eine berufsbegleitende Weiterbildung angeboten, die allerdings nur in jedem zweiten Jahr in Rastatt begonnen werden kann. Neben dem Ausbildungsabschluss „Staatlich geprüfter Techniker“ wird nicht nur der berufliche Aufstieg ermöglicht, sondern auch den Zugang zur Hochschule: Mit der erfolgreich absolvierten Abschlussprüfung wird gleichzeitig die Fachhochschulreife mit der Studienberechtigung an allen deutschen Fachhochschulen erworben. Nicht selten entscheiden sich die Absolventen für die berufliche Selbstständigkeit: der Abschluss ermöglicht die Existenzgründung eines eigenen Unternehmens. Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Josef-Durler-Schule, Tel. 07222/91 80-0, E-Mail technikerschule@jdsr.de, Internet: <https://jdsr.de/fachschule-fuer-technik/Fachbereichsleiter> der Technikerschule ist Herr Oechsler, Tel. 07222/91 80 - 2 23.

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Schwerpunktthema Wildunfälle - Tipps der Polizei

- Im Herbst und Frühjahr kommt es zwischen 5 - 8 und 17 - 22 Uhr vermehrt zu Wildunfällen.
- Straßen, Autobahnen, Eisenbahnlinien durchschneiden Wildwechsel und -wege.
- Beachten Sie unbedingt Wildwechsel-Schilder und fahren Sie langsamer und aufmerksam. Häufig ist vor besonderen Gefahrenstellen oder Gegenden mit viel Wild das Gefahrzeichen „Wildwechsel“ angebracht - reduzieren Sie das Tempo! Sehen Sie Wild, verlangsamen Sie nochmals das Tempo.
- Ein „Wild“ kommt selten allein. Rechnen Sie stets mit mehreren Tieren.
- Wild ist nicht vernünftig: Tiere laufen oft vor dem Fahrzeug her. Bringen Sie das Tier nicht in Hektik, - blenden Sie ab, fahren Sie langsam oder halten Sie an, es wird dann den Weg wieder weg von der Fahrbahn finden.
- Sollten Sie nicht rechtzeitig bremsen können, müssen Sie in Sekundenbruchteilen entscheiden, wohin Sie ausweichen können oder ob es das geringere Übel ist, einen „kontrollierten“ Wildunfall zu verursachen.

Bedenken Sie

Fahren Sie nicht in den Gegenverkehr oder auf ein festes Hindernis wie einen Baum neben der Fahrbahn. Menschenleben könnten dadurch noch stärker in Gefahr kommen.

Was tun, wenn's passiert ist?

- Unfallstelle absichern
- Polizei verständigen - 110 - wir informieren den Jagdpächter.
- Tote Tiere nicht anfassen - eventuell Infektionsgefahr/Krankheiten. Wenn notwendig: dann Handschuhe und verletzte Tiere könnten sich noch wehren.
- Tote Tiere dürfen nicht mitgenommen werden - strafbar.
- Nicht einfach weiterfahren und das tote oder verletzte Tier einfach liegen lassen - Verstoß gegen das Tierschutzgesetz ist denkbar und strafbar (unnötiges Leid).
- Schaden von Polizei wegen Versicherung bestätigen lassen.
- Zeugen notieren und Bilder machen.

Fazit

- Fahren Sie langsam und fahren Sie auf Sicht.
Bedenken Sie, dass Sie auf Sicht anhalten müssen - bei schmalen Wegen auf halbe Sicht.

Verkehrsbetriebe Karlsruhe laden zum Girls-Day am 27. April ein

Schülerinnen können die Arbeitswelt im Betriebshof West kennenlernen/Anmeldung erforderlich

Interessante Einblicke in technische Berufe

Die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) laden Schülerinnen für Donnerstag, 27. April, zum Girls-Day ein. Im Betriebshof West am Karlsruher Rheinhafen (Wikingerstraße 36) können Mädchen ab der 5. Klasse an diesem Tag in vermeintlich typische Männerberufe hineinschnuppern und die Vielfalt der Berufswelt bei dem Verkehrsunternehmen entdecken. Erstmals am Girls-Day stellen die VBK auch die Fachkraft im Fahrbetrieb als Ausbildungsberuf vor. Anmelden kann man sich über die Website zum bundesweiten Aktionstag unter girlsday.de. Dort sind alle Angebote aufgelistet, zu denen sich Schülerinnen anmelden können - entweder online oder telefonisch. Die Anmeldefrist endet am Donnerstag, 20. April. Insgesamt zwölf Plätze stehen bei den VBK für Schülerinnen an diesem Tag zu Verfügung.

„Bei der späteren Berufswahl sollte vor allem das eigene Interesse und Talent der Maßstab sein, nicht längst überholte Geschlechterklischees. Beim Girls' Day zeigen wir den Teilnehmerinnen neue Perspektiven auf und unterstützen sie gerne bei ihrer Berufsorientierung“, erklärt Diana Rodriguez, Gleichstellungsbeauftragte und Organisatorin des Girls-Day bei den VBK.

Nachdem das kommunale Verkehrsunternehmen während der Corona-Pandemie leider keinen Girls-Day vor Ort anbieten konnte, freut sich Rodriguez mit ihrem Team umso mehr auf den Neustart am 27. April. „Dieser bundesweite Aktionstag bietet eine schöne Möglichkeit, um Mitarbeiterinnen von morgen aktiv anzusprechen und für technische Berufe zu begeistern. In unserem Betriebshof, aber auch an den anderen Unternehmensstandorten, bieten wir zahlreiche Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten an, die auch für Frauen sehr attraktiv sind und zudem eine gute und sichere Zukunftsperspektive bieten“.

Mit rund 1.400 Mitarbeiter*innen zählen die VBK zu den größten Arbeitgebern in Karlsruhe. Bei der Gewinnung von neuem Personal spielt der Girls-Day für das Verkehrsunternehmen eine wichtige Rolle. „Gerade angesichts des deutschlandweiten Fachkräftemangels sind wir dringend auf qualifizierten Nachwuchs angewiesen. Deshalb wollen wir mit unserer Teilnahme am Girls-Day mithelfen, stereotype Rollenbilder aufzubrechen, damit mehr Frauen den Weg zu uns finden, die Lust haben, an der klimafreundlichen Verkehrswende mitzuarbeiten“, so Rodriguez.

Der Girls-Day bei den VBK am 27. April beginnt um 9 Uhr.

Nach einem Rundgang durch den Betriebshof stehen unter anderem ein Besuch der Lehrwerkstatt und die Vorstellung der Ausbildungsberufe bei den VBK auf dem Programm. Zudem können die Teilnehmerinnen am Nachmittag auf dem Fahrersitz einer Straßenbahn Platz nehmen und diese selbst über das Betriebsgelände steuern, bevor der Girls-Day dann gegen 15.30 Uhr endet.

Junge Menschen, die bereits kurz vor einem Schulabschluss stehen und sich für eine Ausbildung oder ein Duales Studium bei den VBK interessieren, können sich über die vielfältigen Karrieremöglichkeiten auf der Website vbk-karriere.info informieren.

Ihr direkter Draht zu DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien:
www.duerrschnabel.com

Kleinanzeigen

Leichter werden?

Wer möchte auch einige Kilos leichter werden und hat Lust zusammen privat sich gegenseitig zu unterstützen? Zusammen laufen, radeln und natürlich auf die Waage. Tipps austauschen usw.
E-Mail: j.gebklein@web

Haushaltshilfe gesucht

Für Privathaushalt in Ötigheim suchen wir 1 x pro Woche für ca. 3 bis 4 Stunden eine zuverlässige, selbstständig arbeitende Unterstützung.
Telefon 07222/6 82 44

Wohnung zu vermieten

Helle 3-Zimmer-Wohnung, EG, 75 qm, Einbauküche vorhanden, 650,- € kalt + 150,- € NK in Illingen zu vermieten.
E-Mail : ellachs1987@gmx.de



Wir halten Sie in der Spur

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Auto-Service:
Achsvermessung,
Ölwechsel, Inspektionen
UND VIELES MEHR.....
Sprechen Sie mit unserem KFZ-Meister

VORKA-Reifenhandel
Heinkelstr. 4 · 76461 Muggensturm
Tel: 0 72 22 / 8 17 23
www.reifen-vorka.de

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage des Gewerbevereins Rheinstetten.

Happy Birthday
10 Jahre in Muggensturm

HÖRFORUM
Murgtal e.K.

Wir laden euch herzlich zu unserem 10-jährigen Jubiläum ein. Dieses feiern wir am 1.4.2023 von 10:00 bis 14:00 Uhr in der Filiale Muggensturm. Herzlich willkommen sind alle unsere Kunden und die die es noch werden wollen.

Inh. Sabine Neffke
Filiale Muggensturm
Friedrich-Ebert-Str. 13
Tel. 0 72 22/96 664 96

*Kostenloser Hörstest
in unserem Hörmobil!*

Sie haben bald Betriebsferien?

Kein Kunde steht gerne vor verschlossenen Türen. Deshalb sollten Sie rechtzeitig Ihren Urlaub ankündigen.

Über uns können Sie schnell Ihre Anzeige buchen!

Für Beratung oder Angebot erreichen Sie uns unter
07245 9270-0
info@duerrschnabel.com



Sie haben Urlaub!



Über **250.000** zufriedene Kunden

Machen Sie jetzt bares Geld aus Ihrem Altgold und Silber.
www.Scheidenanstalt.de

Wenn Sie diesen Text gelesen haben, wissen Sie, wie effektiv Werbung im Gemeindeanzeiger sein kann. Wir beraten Sie gerne.
Ihre Dürrschnabel Druck & Medien GmbH



... wer hat an der Uhr gedreht? 😊

Am kommenden Sonntag wird die Zeit umgestellt!

Bitte beachten Sie: ↖

Am **Sonntag, 26. März 2023**, werden alle Uhren von 2 Uhr auf 3 Uhr vorgestellt.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag bekommen wir also eine Stunde weniger Schlaf. Es bedeutet aber auch: Ab sofort wird es eine Stunde später hell.



Print wirkt

Drucksachen aller Art von:

DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH
Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen
Tel. 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerrschnabel.com · www.duerrschnabel.com

TRAUER



*Es gibt im Leben für alles eine Zeit,
eine Zeit der Freude,
der Stille, der Trauer und eine Zeit
der dankbaren Erinnerung.*



Herr,
in deine Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.

(Psalm 90,1)

Tag & Nacht
Tel. 0 72 22 / 78 78 0
Rastatt • Kaiserstraße 55
www.bestattungen-berdon.de



Berdon
Bestattungen seit 1949

RASTATT • ÖTIGHEIM • MUGGENSTURM • BISCHWEIER • DURMERSHEIM



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 • 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0



Das **Plus** an Leistung
für den Menschen

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst · Beratung
Tagespflege Etje · Hausnotrufvermietung

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH

Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim

Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · www.sp-ps.de



Reh-Saltimbocca und feine Weine

Zutaten Reh-Saltimbocca:

6 Rehmedaillons aus dem Rehrücken à ca. 80 g,
6 Scheiben Rohschinken, 2 Zweige Salbei, 4 EL Butterschmalz, 4 Wacholderbeeren, 1/2 TL schwarze Pfefferkörner, 1/2 TL grobkörniges Meersalz

Zutaten Preiselbeerjus:

300 ml Rinderfond, 5 cl Gin, 50 g Preiselbeermarmelade

Zutaten Schwarzwurzelgemüse:

500 g Schwarzwurzeln, 150 ml Sahne, grobes Meersalz, Schwarzer Pfeffer, 1/2 Bd. Petersilie, 1 Schalotte, 50 ml Riesling

Zubereitung Reh-Saltimbocca:

Rehmedaillons mit Salz und Pfeffer würzen, jeweils ein Blatt Salbei darauf geben und mit einer Scheibe Schinken umwickeln. Fleisch in einer Pfanne in Butterschmalz von beiden Seiten kräftig anbraten (ca. 1-2 Minuten von jeder Seite), Gewürze dazu geben und die Pfanne vom Herd nehmen. Das Saltimbocca für 4 Minuten ruhen lassen.

Zubereitung Preiselbeerjus:

Alle Zutaten in einen Stieltopf geben und aufkochen lassen. Unter ständigem Rühren einreduzieren lassen, bis die Jus die gewünschte Konsistenz hat.

Zubereitung Schwarzwurzelgemüse:

Schwarzwurzeln waschen, schälen und beide Enden abschneiden (am besten Handschuhe verwenden), erneut waschen, schräg in 1 cm dicke Stücke schneiden und in Essigwasser legen. Schalotte würfeln und mit Butter in einer Pfanne anschwitzen. Schwarzwurzeln dazu geben und für 8 Minuten bei mittlerer Hitze andünsten. Mit Riesling ablöschen und unter Rühren kochen, bis die Flüssigkeit vollständig verdampft ist. Sahne dazu geben und 10 Minuten unter Rühren einkochen lassen. Petersilie fein hacken und vor dem Servieren zum Gemüse geben, mit Salz und Pfeffer würzen. *djd-k*



Foto: djd-k/Rheinhessenwein/Foodistas-Tanja Farwick



DÜRRSCHNABEL

Druck & Medien GmbH

Liebe Leserinnen und Leser,
aufgrund der bevorstehenden Osterfeiertage ist der

**Redaktionsschluss für die Kalenderwoche 14/2023
bereits am Montag, 03.04.2023, 11.00 Uhr.**

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen · Tel. 07245 9270-0 · Fax 9270-50
info@duerschnabel.com · www.duerschnabel.com

ACHTUNG!
Redaktionsschluss
vorverlegt!

DEINE CHANCE – BEWIRB DICH JETZT!

Wir brauchen dich!



Verwaltungsfachangestellte

Die Menschen hinter den Aktenzeichen

txn. Verwaltung – das klingt erst zunächst nach vielen Akten und Formularen. Aber wer eine Ausbildung zum oder zur Verwaltungsfachangestellten absolviert, hat auf die unterschiedlichste Weise mit Menschen und ihren Schicksalen zu tun: Wie kommen Arbeitslose wieder zu einem Job? Was tun, wenn der Pass geklaut wurde? Wo muss der Bauantrag für das neue Haus gestellt werden?

Verwaltungsfachangestellte arbeiten in öffentlichen Institutionen wie städtischen Ämtern, Universitäten, aber auch in Industrie- und Handelskammern. Weil diese Organisationen so groß und komplex sind, durchlaufen Azubis im Laufe ihrer dreijährigen dualen Ausbildung meist mehrere Stationen. Verwaltungsfachangestellte sind keine Beamten, auch wenn viele das glauben. Trotzdem bietet der Beruf ausgesprochen sichere Perspektiven. Wer sich dafür entscheidet, braucht mindestens einen mittleren Schulabschluss. Während für den zwischenmenschlichen Kontakt Freundlichkeit, Geduld und Einfühlungsvermögen gefragt sind, kommt es in der Verwaltung natürlich auch darauf an, genau zu arbeiten und sich im Dschungel der Rechtsvorschriften zurechtzufinden. Wer möchte, kann sich nach Abschluss der Ausbildung zum Verwaltungsfachwirt weiterbilden.

HILO®

Karriereplanung ganz nach Ihren Wünschen – werden Sie Berater/in bei HILO!



Steuerfachgehilfin / Steuerfachangestellte (w/m/d) in Ettlingen gesucht

Steuerfachangestellte/Finanzwirte/Steuerfachwirte aufgepasst! Seit Jahrzehnten gehört HILO mit rund 650 Beratungsstellen zu den großen Lohnsteuerhilfevereinen in Deutschland.

Wenn Sie Erfahrungen im Einkommensteuerrecht haben, dann bieten wir Ihnen:

- ▶ Professionelle Einarbeitung und fachliche Unterstützung vor Ort
- ▶ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ▶ Flexible Arbeitszeit und ein nettes Kollegen-Team

Angelika Hierscher

Direktionsleiterin
Steuerfachangestellte

Lohnsteuerhilfeverein HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Telefon 07243 536384
angelika.hierscher@hilo.de
www.hilo.de/181835

Wir suchen

für den 6-gruppigen Kindergarten
St. Joseph in Au am Rhein
eine Kindergartenleitung (w/m/d)

in Vollzeit – unbefristet

Weitere Informationen unter: www.vst-durmersheim.de



Verrechnungsstelle Durmersheim



vst_durmersheim

Bewerbung an:

Verrechnungsstelle für
Kath. Kirchengemeinden
Hauptstr. 145
76448 Durmersheim



Suche Steuerfachangestellten (m/w/d) Voll- oder Teilzeit

Melden Sie sich gerne bei uns telefonisch oder per E-Mail.

Andreas Gaiser • Steuerberater

Otto-Eckerle-Str. 2 · 76316 Malsch

Telefon 07246/92250

E-Mail: stb-gaiser@t-online.de

DEINE CHANCE – BEWIRB DICH JETZT!

Wir brauchen dich!



AUSTRÄGER*INNEN GESUCHT!

Hast du Lust, dein Geld mit Bewegung an der frischen Luft zu verdienen? Dann haben wir genau das Richtige für dich!

Wir bieten dir:

- eine regelmäßige Verdienstmöglichkeit – schon ab 2 Stunden Arbeitszeit/Woche
- selbstständige Arbeitsweise
- persönliche Betreuung bei deinen Fragen

Haben wir dein Interesse geweckt?

Das Team unserer Austräger-Betreuung freut sich auf deinen Anruf!

Telefon 07245 9270-0



Schulstraße 12
76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0
abo@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Elternzeit – und wie zurück?

txn. Wenn aus Young Professionals Eltern werden, verschieben sich oft auch die beruflichen Prioritäten. Auf einmal sind geregelte Arbeitszeiten wichtiger als aufregende Dienstreisen, flexible Homeoffice-Regelungen toppen den tollen Dienstwagen, oder es soll – zumindest für eine Übergangsphase – nur noch Teilzeitarbeit sein. Manchmal läuft alles auf einen Jobwechsel hinaus, manchmal auf eine kürzere oder längere Phase der Elternzeit. In beiden Fällen kann die Suche nach einer neuen Stelle zur Herausforderung werden. Gerade für den Wieder- oder Quereinstieg nach einer Familienphase hat Zeitarbeit viele Vorteile. Die Einsätze bei verschiedenen Unternehmen erlauben es, die eigenen Wünsche und Prioritäten mit den unterschiedlichen Rahmenbedingungen in den Firmen abzugleichen und Vorstellungen zu entwickeln, wie die Berufstätigkeit künftig aussehen soll. Außerdem lassen sich so aktuelle Berufserfahrungen sammeln, gerade wenn die berufliche Pause länger ausgefallen ist. Etablierte Zeitarbeitsunternehmen setzen außerdem konsequent auf die Weiterqualifizierung der Mitarbeitenden, die teilweise sogar per E-Learning von zu Hause aus möglich ist. Und das alles in einem festen Arbeitsverhältnis mit allen tarif- und arbeitsrechtlichen Vorteilen, inklusive Kranken- und Rentenversicherung sowie bezahltem Urlaub. Denn die meisten Eltern wollen vor allem eines: ein sicheres Auskommen, um für ihre Familie da sein zu können.

Zu einer vollständigen Bewerbung gehören
**Anschreiben, Lebenslauf
und Zeugnisse**

Ausbildung zum Mediengestalter

Digital und Print, Gestaltung und Technik (m/w/d)

Sichere dir Deinen Ausbildungsplatz in einem klimaneutralen Unternehmen!

Das erwartet Dich bei uns:

- Eine abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung mit Schwerpunkt Print
- Gestaltung und Umsetzung von Printmedien
- Bildbearbeitung und Retusche
- Gute Übernahmechancen

Dein Profil:

- Realschulabschluss
- Gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit, Kreativität und Eigenverantwortung

Sende uns Deine Bewerbung an bewerbung@duerrschnabel.com!



DÜRRSCHNABEL
Das klimaneutrale Medienhaus

Dürrschnabel Druck & Medien GmbH
Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0 · www.duerrschnabel.com



DEINE CHANCE – BEWIRB DICH JETZT!



Wir brauchen dich!



Im Lebenslauf Profil zeigen

tn. Personal-Manager entscheiden sich in wenigen Sekunden für einen Bewerber – oder gegen ihn. Das schien schon Leonardo da Vinci zu ahnen: Als er sich vor 540 Jahren um eine Stellung am Hofe der Familie Sforza – der reichen Herzöge von Mailand – bewarb, verließ er sich nicht nur auf ein Empfehlungsschreiben. Er listete genialerweise alle seine bisherigen Projekte auf und wies so auf seine besonderen Begabungen und Leistungen hin. Diese Aufzählung dürfte wohl sehr lang geworden sein.


Der moderne Lebenslauf sollte jedoch nicht mehr als zwei Seiten umfassen. Womit kann ich Eindruck machen – lautet auch heute der Grundsatz. Deshalb nicht bescheiden sein und die besonderen Stärken und Erfolge gleich am Anfang in einer eigenen Rubrik zusammenfassen. Der Lebenslauf sollte sich immer auf das Wesentlichste konzentrieren und trotzdem vollständig lückenlos sein. In der Regel reicht ein tabellarischer Curriculum Vitae, manchmal wird aber auch ein ausführlicher verlangt (für Stipendien bei Stiftungen). In jedem Fall gilt: Er wird antichronologisch aufgebaut, beginnend mit der aktuellsten Berufserfahrung, dem jüngsten professionellen Projekt. Danach folgen erst Aus- und Weiterbildungen – immer in Bezug zur Bewerbung. Auch eine kurze Liste relevanter privater Engagements oder persönlicher Interessen kann bei Personalern zu einem entscheidenden Argument für genau diesen Bewerber werden. Wer sich berufliche Pausen gönnen musste, kann das mit positiven Worten begründen und seine Weiterentwicklung darstellen: ob Sabbatical, schwere Krankheit oder Arbeitslosigkeit. Am Ende muss der Lebenslauf immer unterschrieben werden. Wer den Lebenslauf noch in ein individuelles und übersichtliches Layout stellt, erhöht noch einmal seine Chance, auf den ersten Blick zu überzeugen.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Bauhofleitung (m/w/d)
und Mitarbeiter für den städtischen Bauhof (m/w/d)
(in Vollzeit)

Sie sind interessiert?
Die vollständige Stellenausschreibung können Sie auf unserer Website einsehen:



Friedensplatz, 76456 Kuppenheim, www.kuppenheim.de



EUWID
Europäischer Wirtschaftsdienst

www.euwid.de

Wir sind ein unabhängiger Fachmedienanbieter mit Sitz in Gernsbach nahe Karlsruhe. Wir versorgen Leser aus über 60 Ländern mit wichtigen Informationen aus verschiedenen Wirtschaftsbranchen. Als traditionsreiches Familienunternehmen bieten wir mehr als 60 Menschen einen sicheren und zukunftsgerichteten Arbeitsplatz.

Für unser Team suchen wir:

- Redakteure** (Voll- und Teilzeit m/w/d)
- Marketing Manager** (Vollzeit - m/w/d)
- Azubi IT-Systemmanagement** (m/w/d)
- Volontäre** (m/w/d)

Neben abwechslungsreichen Aufgaben in einem offenen und lebendigen Team bieten wir ein überdurchschnittliches Gehalt, mobiles Arbeiten, 30 Tage Urlaub und viele weitere Benefits.



Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie unter: www.euwid.de/karriere

EUWID Europäischer Wirtschaftsdienst GmbH – E-Mail: personal@euwid.de

Jetzt
schnell
bewerben!



Lust auf Italienisch?

Erfahrene Sprachlehrerin (Muttersprachlerin) hat noch Stunden frei für Anfänger und Fortgeschrittene.

Interesse?

Telefon 0160 90392786

RUND UM HAUS UND WOHNUNG

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren



Dauenhauer
Wohnbau GmbH



Ihr Bauträger aus der Region
Wir können was wir tun.
Dreherstr. 4 · 76437 Rastatt
www.dauenhauer-wohnbau.de

**Bei uns finden Sie
Ihr Zuhause.**

WALZ Malerbetrieb

Qualität in Farbe

- Fassadensanierung + Gerüstbau
- energiesparende Wärmedämmungen
- moderne Wohnraumgestaltung
- Putz- und Trockenbauarbeiten

Ötigheim · Wilhelm-Tell-Str. 11 · Tel. 07222/2 15 98
E-Mail: malerwalz@t-online.de

Hier finden Sie Ihr Traumhaus

Ja! Es ist absolut bedauerlich, aber den ersten Schritt können wir Ihnen leider nicht abnehmen, denn es ist und bleibt Ihr Job, mit der Wohnbaufirma Ihres Vertrauens Kontakt aufzunehmen. Ansonsten wurde für Sie bereits im Voraus aufs Heftigste geträumt und das Allergrößte an Schwierigkeiten aus dem Weg geräumt. Ihr Grundstück wurde erkundet und entdeckt, der Kaufpreis verhandelt, Genehmigungen eingeholt, Möglichkeiten er- und abgewogen, Pläne entworfen und wieder verworfen, über alle „Wenns“ und „Abers“ mit besten Argumenten und heißen Ohren gestritten; all das, um letztendlich für Sie aus den Gegebenheiten das optimale Ergebnis herauszuholen. Es wurden alte Freundschaften aufgekündigt und wieder geschlossen, Lineale durch Büros geworfen und wieder eingesammelt, Weinkrämpfe und Triumphgeheul angestimmt, Kaffeemaschinen zerstört und neu gekauft, vor Begeisterung das Badnerlied geschmettert oder aus Zorn auch „Auf der schwäbischen Eisenbahn“ gedonnert, bis dann endlich irgendwann das gesamte Team zufrieden war und das Projekt erleichtert abgenickt hat.

So wurde das Haus Ihrer Träume geboren und befindet sich jetzt bereits in der Bauphase, wo Sie – je nach Stand – durchaus auch noch eigene Ideen einbringen können. Sie entdecken es bei einer Wohnbaufirma ganz in Ihrer Nähe.

Zu einem angemessenen Preis!

So realisiert man heutzutage Wohnträume!

Quelle: Dauenhauer Wohnbau GmbH



Für mehr Freude am Wohnen

(DJD). Der Stellenwert des Zuhauses hat zugenommen – ein Trend, der sich in Einrichtungsstilen und Designs widerspiegelt. Vor allem die Farbgebung hat großen Anteil an der Wirkung eines Raums. Ob lebendig-natürlich, romantisch oder eher zurückhaltend, diverse Designfarben ermöglichen es, verschiedenste Wohnideen zu verwirklichen. Vom malerischen Kupfergrün, zauberhaftem Herbstbraun über wohliges Naturbeige und einem charmanten Petrolblau bis zum romantischen Pfingstrosenrosé und einem stolzen Felsgrau reicht das Spektrum.

RUND UM HAUS UND WOHNUNG

Blumen sind das Lächeln der Erde



Sa. 9 - 17 Uhr
So. 10 - 17 Uhr
1. / 2. April 2023

Frühlingszauber

1 Glas Frühlings-Sekt gratis!

Verschiedene Aussteller
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt
Kostenlose Bodenanalyse So 10-17 Uhr
Große Verlosung · Spielmobil So 10-17 Uhr
Kinderbasteln So 10-17 Uhr
LIVE Musik So 14 Uhr

RASTATTER PFLANZENCENTER
KLINGMANN

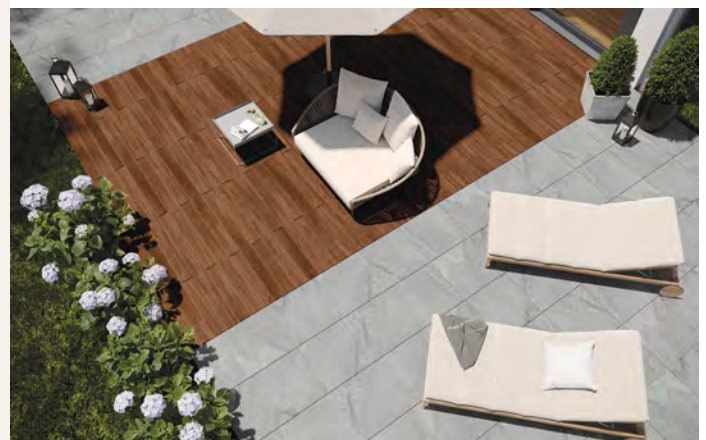
Pflanzencenter Klingmann
Im Wiesenfeld 2 · 76437 Rastatt-Plittersdorf
Telefon 07222/153501
www.pflanzencenter-klingmann.de

Kreativ kombiniert

Holz und Keramik als ideales Duo für die individuelle Terrassengestaltung

(HLC) Egal ob man im Frühling die ersten warmen Sonnenstrahlen genießt, das Wohnzimmer im Sommer nach draußen verlegt oder in der kalten Jahreszeit zum Wintergrillen einlädt: Die Terrasse wird das ganze Jahr hindurch genutzt und verspricht erholsame, spaßige und gesellige Momente mit der ganzen Familie. Der Terrassenboden sollte daher nicht nur robust und langlebig sein, sondern auch optisch mit dem persönlichen Stil harmonieren. Für eine gelungene Verbindung von purer Natürlichkeit und moderner Eleganz werden die beiden Materialien Holz und Keramik miteinander kombiniert. Die Gestaltungsoptionen sind extrem vielfältig, denn sowohl die Holz-Terrassendielen als auch die in zahlreichen Farbtönen erhältlichen Keramikplatten können beliebig auf der witterungsresistenten Aluminium-Unterkonstruktion verlegt werden. Wie wäre es z. B. mit dunkler Thermoholz-Esche und grauen Terrassenplatten oder hellen Dielen und dazu passenden Keramikplatten in Graphit? Um eine optische Aufteilung zu erzeugen, kann das Material für verschiedene Bereiche der Terrasse individuell gewählt werden. Sitzgelegenheiten wie Lounge-Ecke oder Essplatz wirken besonders gemütlich mit warmen Holzdielen. Für den Grillbereich hingegen sind Kera-

mikplatten ideal geeignet, denn ihnen können selbst Fettspritzer oder verschüttete Flüssigkeiten nichts anhaben. Die Terrassenplatten sind beständig gegen UV-Licht, Frost, Säuren und Streusalz und verfügen neben einer hohen Rutschhemmung auch über eine sehr hohe Bruchlast. Pure Flexibilität – jetzt und in Zukunft! Denn wenn die Terrasse im Laufe der Jahre umgestaltet werden soll, kann die Alu-Unterkonstruktion dank ihrer Robustheit einfach erneut verwendet werden.



Natur pur trifft moderne Eleganz: Die Kombination von Terrassendielen aus Holz und robusten Keramikplatten bildet die Grundlage für eine abwechslungsreiche Terrassengestaltung. (Foto: Osmo)

RUND UM HAUS UND WOHNUNG

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren



Küchenreich bauservice

**Ausbau und Entsorgung,
Einbau, Wasser, Elektro,
Fliesen - alle notwendigen
Arbeiten aus einer Hand.
Zum garantierten Festpreis!**

.....
**Größtes Küchenhaus in
Mittelbaden mit über
50 Musterküchen auf mehr als
2.000 m² Ausstellungsfläche!**
.....
Kronenstraße 30 · Bietigheim/Baden
Fon (0 72 45) 22 60 und 9 15 36 80

MÖHRLE energy GmbH

- **Heizöl**
schwefelarm/ Premium ecotherm/
A BIO 10/ klimaneutral
- **Dieselmkraftstoff**
Lieferung/ Tankstelle
- **Holzpellets**
lose Ware/ Sackware

Dieselstr. 2, Durmersheim
Tel.: 07245 - 24 66
www.moehrle-energy.de
info@moehrle-energy.de

Rückerstattung von Heizölkosten

Mitte Dezember 2022 haben sich die Fraktionen im Bundestag auf rückwirkende Heizkostenentlastungen für Heizöl-, Flüssiggas-, Kohle und Pelletheizungen geeinigt.

Wie ein Beschluss vom Deutschen Bundestag vom 14. Dezember 2022 vorsieht, werden Heizöllieferungen, die im Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 01.12.2022 getätigt wurden, für die Härtefallregelung berücksichtigt.

Das **maßgebliche Datum stellt hierbei das Lieferdatum** für die Heizöllieferung dar.

Kunden die im oben genannten Zeitraum Heizöl geliefert bekommen haben, können bei den zuständigen Landesbehörden ihre Rechnung einreichen und die Härtefallhilfe beantragen. Das Antragsverfahren wird von dem Land Baden-Württemberg derzeit noch bearbeitet.

Für die Bearbeitung können alle Heizölrechnungen berücksichtigt werden, auf denen das Lieferdatum im Zeitraum vom 01.01.2022 bis einschließlich 30.11.2022 als Rechnungsbestandteil angegeben worden ist, dies betrifft ebenfalls Sammelbesteller.

Somit wären auch alle Fälle abgedeckt, bei denen die Lieferung bis einschließlich 30.11.2022 erfolgte, die Rechnung aber erst im Dezember 2022 ausgestellt worden ist. Entscheidend, ob man also eine Rückerstattung bekommt, ist somit das Lieferdatum auf der Rechnung nicht das Auftragsdatum. Für die Berechnung des Zuschusses muss zuerst ein Referenzpreis vorliegen, dieser ergibt sich aus dem durchschnittlichen Heizölpreis im Jahr 2021 und ist Basis für die Berechnung. In diesem Beispiel liegt der Referenzpreis bei 70 Cent pro Liter.

Beispiel: Berechnung:

Heizkosten 2021: 2000 l x 0,70 €/l entspricht 1.400 €

Heizkosten 2022: 2000 l. x 1,47 €/l entspricht 2.940 €

Hinweis: Nur die Mehrkosten, die über dem doppelt gezahlten Preis liegen, werden bezuschusst. In unserem Beispiel müssen Sie mindestens 2.800 € gezahlt haben (doppelter Preis). 80 %, die darüber hinaus gezahlt wurden, werden erstattet.

Die Mehrkosten liegen hier bei 140 €, somit ergibt sich eine **Rückerstattung von 112 €.**

Unklar ist weiterhin, wie schnell die Härtefallregelung in die Praxis umgesetzt wird, hier ist jedes Bundesland selbst dafür verantwortlich, man kann aber davon ausgehen, dass mit einer kurzfristigen Umsetzung wohl noch nicht zu rechnen ist.

Quelle: MÖHRLE energy GmbH

Volker Rebel

Maler- und Farbengeschäft

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Innenraumgestaltung
- Spachtel- und Lasurtechniken
- Lackieren und Tapezieren
- Gerüstbau und -verleih
- Stuck- und Zierprofile

Wir bieten Qualität in

Handwerk und Handel

Qualität ist unsere Lieblingsfarbe

76467 BIETIGHEIM Telefon (07245) 66 67
Mönchhofstraße 6 Fax (07245) 8 23 27
E-Mail: Volker-Rebel@t-online.de



RUND UM HAUS UND WOHNUNG

planen • finanzieren • umbauen • renovieren • sanieren



Energetisch sanieren im Frühling

(DJD). Die aktuellen Energiepreise lassen Besitzer älterer unsanierter Wohnhäuser darüber nachdenken, wie sie ihre Ausgaben fürs Heizen dauerhaft senken und das Klima schonen können. Da Baumaterial knapp ist und viele Handwerksunternehmen gut ausgelastet sind, sollte man bei energetischen Modernisierungen einrechnen, dass nicht alles Gewünschte in jedem Fall sofort umsetzbar ist. Der erste Schritt zu einer Sanierung ist ein Rundgang durchs Haus, am besten mit der sachverständigen Hilfe eines unabhängigen Bauherrenberaters oder eines anerkannten Energieberaters. Damit legt man eine gute Grundlage für die schrittweise Planung der Modernisierung und kann rechtzeitig staatliche oder kommunale Förderungen beantragen.

ZIMMEREI & DACHDECKEREI



Hildastr. 19, 76470 Ötigheim
Telefon: 07222 23692
www.weidenbacher.de

ZIMMERARBEITEN
DACHDECKUNGEN
HOLZHÄUSER
DACHGAUBEN
VELUX-FENSTER
WÄRMEDÄMMUNGEN



M & R Reinigung

Sonderaktion:
Ab 23.03.23 bis 01.04.23
20 % Rabatt
auf alle Arbeiten

PROFITIEREN SIE VON UNSERER LANGJÄHRIGEN ERFAHRUNG!

Ihre Dächer, Toreinfahrten oder Terrassen sind in die Jahre gekommen?
Die ehemals blitzblanken Steine haben ihre Ursprungsfarbe verloren?
Moos und Flechten, Algen und sonstige Verschmutzungen haben sich stattdessen ausgebreitet?

WIR BIETEN IHNEN:

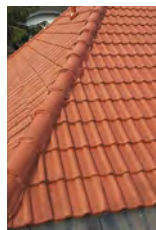
- Dachreinigung
- Dachbeschichtung
- Dachrinnenreinigung
- Fassadenreinigung
- Pflasterfugenmörtel
- Steinreinigung
- Imprägnierung/ Versiegelung

vorher



DACHREINIGUNG

nachher



vorher



PFLASTERFUGENMÖRTEL

nachher



vorher



STEINREINIGUNG

nachher



DIE VORTEILE VON PFLASTERFUGENMÖRTEL:

- kein „Fugenkratzen“ mehr – endgültig vorbei
- stark wasserdurchlässig
- kein Auswaschen der Fugen durch Regen
- für jeden Steintyp geeignet
- bis 7,5 t befahrbar
- kein Unkrautdurchwuchs
- in 3 Farben erhältlich (natur, sandstein, anthrazit)

KONTAKT

Ottostraße 17
76879 Knittelsheim

Telefon: 06348 9544161
Mobil: 0176 22870965

E-Mail: nmettbach61@gmail.com
Web: www.m-r-reinigung.de

Kanzlei

Rechtsanwältin Eva Müller

Bismarckstr. 3a · 76437 Rastatt · Telefon 07222/9 34 87 60

Tätigkeitsschwerpunkte:

Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmacht,
Patientenverfügung

Autohaus Kühn e.K.

Industriestr. 10, 76470 Ötigheim
T. 07222 / 7748630, www.seat-kuehn.de

SEAT | MÓ



Hola, Freiheit.

SEAT MÓ 125 Vollelektrisch.

Für 3,49 € pro Tag.¹

Bye-bye, Emissionen.
Bye-bye, Stau, Stress und
Parkplatzsuche. Mit dem
SEAT MÓ 125 bewegst
du dich freier und smarter
durch die Stadt. Voll-
elektrisch. Leistungsstark.
Zeitgemäß.

SEAT MÓ 125 Stromverbrauch: 3,15 kWh/100 km; Reichweite: bis zu 133 km.

¹Der Sofortkredit ist ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn
Straße 57, 38112 Braunschweig. Gültig für den SEAT MÓ 125. Bonität vorausgesetzt.
Diese Angaben entsprechen dem Rechenbeispiel gemäß PAngV. Es besteht ein
gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Weitere Informationen erhältst du bei
deinem SEAT MÓ Partner. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Zzgl.
Überführungskosten. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Stand: Februar 2023.

Repräsentatives Berechnungsbeispiel für den SEAT MÓ 125 Oxygen White:
Nach 30 Tagen verzinst mit einem Sollzinssatz (gebunden) von 5,99 % p. a.;
effektiver Jahreszins: 6,00 %; Nettodarlehensbetrag: 7.200,00 €; Gesamtbetrag:
8.791,44 €; 84 Raten à 104,66 €; Laufzeit: 84 Monate.



Folgen Sie uns auf Instagram!

@duerrschnabelpunktcom



KMB GESUNDHEITS FORUM

Neues aus der Diabetologie

Referentinnen: Oberärztin Dr. Angela Grützmann,
Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie
Christine Kronenwett, Diätassistentin DDG / Diabetesberaterin

Mittwoch, 29.3.2023, 17 Uhr

KMB Rastatt, Konferenzraum 2. OG,
Engelstraße 39, 76437 Rastatt

Eintritt frei



weitere Informationen:
www.klinikum-mittelbaden.de



Besuchen Sie unsere

Tage der offenen Tür!

Freitag 24.03.23 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag 25.03.23 10.00 - 16.00 Uhr
Sonntag 26.03.23 12.00 - 16.00 Uhr

Markisen zum Dahinschmelzen

Markisen Kirchenbauer

Markisen, Insektenschutz, Rollläden & mehr!

Im kleinen Bruch 4-6 · 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721-705557 · www.kirchenbauer.de



26. März 2023 11:00 - 18:00 Uhr

Eröffnung
25. März 2023
ab 18:00 Uhr

Deutsch-französisches

Rendez-vous der Künste

Bildende Kunst



trifft



Darstellende Kunst

- und Sie können
dabei sein und es
genießen

im Veranstaltungsraum der Mehrzweckhalle
Raiffeisenstraße - 76467 Bietigheim/Baden

25. März 2023
18:00 Uhr

Offizielle Eröffnung
durch Bürgermeister Constantin Braun

Musikalische Begleitung
Romina Becker (Chansons)
mit TanzRaum Rastatt

26. März 2023
11:00 - 18:00 Uhr

Kunstaussstellung
mit 10 Künstlern
von beiden Seiten des Rheins

11:30 - 17:00 Uhr

Auftritte
mit Gesang, Musik, Tanz...

Eintritt frei

www.rdk-bietigheim.eu